Egestorfer Gemeindeblatt

Informationen & amtliche Mitteilungen

Heft 5 · Jan. - März 2010

Inhalt

Gemeinde

Standesamtliche Mitteilungen 3
Zahlen vom Einwohneramt 3
Vorwort des Bürgermeisters 5
12. Öffentl. Sitzung d. Gemeinderats 6

Vereine...

Sportverein MTV 33
Heimatverein 19
Bücherei 30
Schützenverein 36

Kirchengemeinden

Evang. Pfarrgemeinde 25
Kirchen - Ökumene 27
Kath. Kirchengemeinde 29

Allerlei

Historische Personen 18
Dies und Das 24
Engagement 28
Egestorfer Firmen stellen sich vor 38
Nahverkehr 38

wichtige Informationen

Termine auf einen Blick 32
Rufnummern der Gemeinde 39
Ärzte / Apotheken 40
Apothekennotdienst 41
Wichtige Rufnummern/Notrufe 42

A n z e i g e n s c h a l t u n g
N. Dzillack: 0 41 75 - 84 21 34
info@gemeindeblatt-egestorf.de

Gemeinde

Standesamtliche Mitteilungen

Stand:	19.03.09	19.06.09	19.09.09	19.12.09
Zuzüge	39	26	38	26
Wegzüge	17	43	29	29
Geburten	7	4	5	5
Sterbefälle	12	15	9	10
Einwohner				
Gemeinde gesamt	2474	2449	2460	2453
nach Orten				
- Egestorf	1232	1214	1236	1227
- Döhle	337	345	342	344
- Evendorf	381	370	361	359
- Sahrendorf	277	274	278	277
- Schätzendorf	247	246	243	246

Datum	Einw.
31.12.1988	2.053
30.06.1989	2.086
30.06.1990	2.118
30.06.1991	2.149
30.06.1992	2.185
30.06.1993	2.207
30.06.1994	2.195
30.06.1995	2.249
30.06.1996	2.301
30.06.1997	2.293
30.06.1998	2.285
30.06.1999	2.357
30.06.2000	2.386
30.06.2001	2.383
30.06.2002	2.405
30.06.2003	2.377
30.06.2004	2.402
30.06.2005	2.402
30.06.2006	2.386
30.06.2007	2.408
30.06.2008	2.404
19.06.2009	2.449

Adriane Rutz

RECHTSANWÄLTIN und NOTARIN

Mitglied der Deutschen Vereinigung für Erbrechts- und Vermögensnachfolge
Tätigkeitsschwerpunkte: Erb- und Familienrecht

Am Mittwoch, dem **20. 01. 2010**,
findet um 19.00 Uhr in den Kanzleiräumen ein **Informationsabend** statt zum Thema

Erben und Vererben
Worauf müssen Sie achten?

Die Teilnahme ist kostenlos.
Anmeldungen werden unter der Tel.-Nr. 0 41 75 / 10 03 erbeten.
Jeder Interessierte ist herzlich willkommen!

Sudermühler Weg 3a 21272 Egestorf Tel. 0 41 75 / 10 03 Fax 0 41 75 / 4 21
email: rechtsanwalt@kanzlei-rutz.de

Grußwort des Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nun hat das „Egestorfer Gemeindeblatt“ sein erstes Jahr hinter sich. Das „Gemeindeblatt“ ist uns wichtig geworden – darin findet sich alles, was in unserem Dorf geschieht, alle Terminvorschauen, Fahrpläne, wichtige Rufnummern. Wenn ich die vier Ausgaben durchblättere, dann merke ich wieder: Egestorf ist ein lebendiger Ort, in dem es sich zu leben lohnt. Die Entwicklung ist aber immer davon abhängig, dass alle mitmachen. Prüfen Sie selbst, ob Sie sich nicht auch selbst in den bestehenden Vereinen und Organisationen engagieren sollten, oder auch neue Ideen entwickeln wollen, die uns als Dorfgemeinschaft gut tun.

Auch in diesem Zusammenhang ist es wichtig, dass wir Gewerbebetriebe am Ort haben. Sie erhöhen die Attraktivität als Wohnort, bringen Arbeitsplätze, Steuereinnahmen, sie ermöglichen so auch gemeindliche Investitionen. Deshalb ist es gut, dass die Arbeit am Gewerbegebiet an der Lübberstedter Straße nun beginnt. Aus EU-Mitteln haben wir 1,08 Millionen Euro für die Erschließung bekommen, das macht für gewerbliche Betriebe die Quadratmeterpreise moderat. Die ersten Verträge sind unterzeichnet, die Firma Reitsport Krämer wird dort einen großen Einkaufsmarkt eröffnen (siehe: www.kraemer-pferdesport.de). Weitere Investoren haben sich bei der Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft des Landkreises gemeldet, auch für die Vorbehaltsflächen für die ortsnahe Versorgung, also etwa für einen Lebensmittelmarkt, gibt es Interessenten.

Auch der Autohof an der A 7 wird kommen, wenn auch nicht so, wie bisher geplant. Hier sind neue Interessenten da. Der Hamburger Senat hat ebenso wie das Verkehrsministerium in Hannover größtes Interesse daran, dass diese LKW-Stellplätze entstehen. Auch wir haben Interesse daran, die Fläche an der Anschlußstelle Evendorf wird mehr als 100 Arbeitsplätze nach Egestorf bringen.

Über unternehmerische Ideen kann noch anderes Positive berichtet werden: In der Scheune von Heinrich Vogt hat sich eine Tierfutterfirma angesiedelt (vor allem: Kaninchenfutter), die stark expandiert und für ihre Produkte mit dem Gründerpreis der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises ausgezeichnet wurde. Ein Sonderpreis ging an den Barfußpark, der eine tolle Erfolgsgeschichte ist mit 70 000 Besu-

chern am Jahr 2009. 2010 wird der Park erweitert werden. An dieser Stelle hatte ich auch über die Ferienhaussiedlung am Ahornweg berichtet – auch hier gehen die Investorengespräche weiter.

Was gibt es noch? In diesem Jahr werden wir den „Kahlen Berg“ südlich des Ortes zur A 7 hin bepflanzen, und zwar mit 70 verschiedenen Gehölzen. Das sind Ausgleichsflächen für die Bebauungen am Kuhlhof und im neuen Gewerbegebiet. Dann der Radweg von der Egestorfer Waldsiedlung nach Evendorf: Wir schließen alle Vorbereitungsarbeiten dafür in absehbarer Zeit ab und unternehmen alles, um in der vom Straßenbauamt Lüneburg erstellten Prioritätenliste nicht erst – wie dort vorgesehen – 2015/16 zum Zuge zu kommen, sondern eher. Insgesamt werden für diesen Weg etwa eine halbe Million Euro aufgewendet werden müssen, 100 000 Euro pro Kilometer. Dieser Weg ist umso dringlicher, als die Landstraße häufig als Autobahnumgehungsstraße gebraucht wird, wenn auf der A 7 Unfälle sind und Rad fahren dann auf dieser Landstraße wirklich lebensgefährlich ist.

Dieses Jahr aber steht vor allem unter dem Stern von Pastor Wilhelm Bode, der vor 150 Jahren in Lüneburg geboren ist. Das werden wir 2010 begehen, und zwar vom 13. bis zum 16. Mai – zusammen mit den 100. Geburtstagen des MTV Egestorf, der Freiwilligen Feuerwehr und des Verkehrsvereins. Am 13. Mai wird im großen Festzelt am Parkplatz nahe des Schützenhauses ein ökumenischer Gottesdienst zelebriert, am 14. Mai ist dort die große Festveranstaltung, zu der auch alle Bürger Egestorfs eingeladen sind – mit Vorträgen, Aufführungen, Musik. Am 15. Mai feiern die Vereine ihren Festball, am 16. Mai richtet der MGV Harfe ein Sängerbundesfest aus. Am 13. Mai wird der Heimatverein eine Ausstellung eröffnen, die Wilhelm Bodes Leben zeigt. Und auch der Evendorfer „Immenschworm“ wird sich mit Theateraufführungen an unserem großen Fest beteiligen. So hat Egestorf, zusammen mit anderen Veranstaltungen wie etwa der wunderbaren Konzertreihe „Musik in alten Heidekirchen“, auch 2010 viel zu bieten. Mehr dazu aber im nächsten „Egestorfer Gemeindeblatt“, für dessen Erstellung ich denen danke, die das ohne jedes Honorar tun und auch allen, die hier inserieren: Diese Inserenten helfen dem Ort und tun sich (wie die Resonanz den Werbetreibenden zeigt) selbst etwas Gutes.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gutes, erfolgreiches Jahr 2010. Und nochmals die Bitte: Überlegen Sie, was Sie für Egestorf tun können. Ein Dorf ist immer nur so fröhlich, aktiv und lebendig wie seine Einwohner, von denen wir gar nicht genug brauchen können (vor allem: Kinder!).

Mit herzlichem Gruß
Ihr

Walter Kruse
Bürgermeister.

Anregungen oder Ideen? Schreiben Sie mir, oder an die

edition fachwerk,
„Gemeindeblatt“,
Sudermühler Weg 6,
21272 Egestorf.
email:
info@gemeindeblatt-egestorf.de

12. Öffentliche Sitzung des Gemeinderats

am 30. November 2009, Egestorfer Hof
Anwesend: Bürgermeister W. Kruse, Ratsmitglieder Dr. Bischoff, Heinrich Vogt, Dieter Marquardt, Günter van Weeren, Marco Schreiber, Christian Sauer, Ingo Rieckmann, Bettina Kohrs, Ulf Müller,Thomas Hohensee, Jens Kalk,
Es fehlt entschuldigt: RM Dr. Friedrichs

Von der Verwaltung: Frau Döhrmann (Protokoll)

TOP 1 - Eröffnung der Sitzung

Der Bürgermeister, Herr Kruse, eröffnet um 20.01 Uhr die Sitzung.

TOP 2 - Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Gegen die Einladung werden keine Einwendungen erhoben.

TOP 3 - Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Gemeinderat ist nach § 46 NGO beschlussfähig.

TOP 4 - Feststellung der Tagesordnung

TOP 5 - Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung

Keine

TOP 6 - Genehmigung der Niederschrift vom 01.10.2009

RM Vogt stellt zu TOP 3 fest, dass erklärt, dass er nicht wegen Befangenheit nicht stimmberechtigt war, sondern an dieser Sitzung wegen Befangenheit nicht teilgenommen hat. Weitere Einwendungen werden nicht erhoben.

TOP 7 - Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen

keine

TOP 8 - Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister spricht dem Verkehrsverein seinen Dank für die Weihnachtsbeleuchtung im Ort aus. Er weist darauf hin, dass sich eine Arbeitsgruppe zum Erhalt des Heideshuttles gebildet habe, nachdem der Landkreis Soltau-Fallingbostel im kom-

menden Jahr sich nicht mehr daran beteiligen möchte. Der Bürgermeister berichtet, dass der Gründerpreis des LK Harburg zweimal nach Egestorf gegangen ist: einmal für den Futterbetrieb von zu Gathen, und ein Sonderpreis an Barfußpark. Abschließend gibt der Bürgermeister noch bekannt, dass bereits am 08.01.2010 das Bauernrechnen stattfinden wird.

TOP 9 - Bericht der Ausschussvorsitzenden

Der Finanzausschussvorsitzende RM Dr. Friedrichs fehlt entschuldigt. Bürgermeister Kruse berichtet, dass der Finanzausschuss am 03.11.2009 getagt hat. Thema war der Nachtragshaushalt 2009, welcher heute noch auf der Tagesordnung behandelt wird.

TOP 10 - Einwohnerfragestunde; Sitzungsunterbrechung für 20 Min.

Frau Bernstorff möchte bittet den Rat darum, mit dem Thema Heidewasser sehr sensibel umzugehen.

TOP 11 - Wasserentnahme HH Wasserwerke

Der Bürgermeister erklärt, dass er, soweit er Einfluss nehmen kann (z. B. als Kreistagsmitglied), denm Antrag auf erweiterte Entnahme nicht zustimmen wird und sich für eine reduzierte Wasserförderung durch den HWW einsetzen wird. Denn die Belange der Gemeinde würden hier massiv beeinträchtig (z. B. in der Entwicklung von Gewerbeflächen und sonstigen Entwicklungsflächen durch Wasserschutzgebiete), besonders durch höhere Anforderungen in Technik, Oberflächenentwässerung und Ausgleichsflächen. Auch in der Landwirtschaft werden durch besondere Vorschriften, wie der Beregnungseinschränkung, auch noch Nachteile zu erwarten sein. Der Naturschutz sei hier defizitär. Er empfiehlt, sich den Räten der Samtgemeinden Tostedt und Salzhausen anzuschließen, deren Ausarbeitungen zu übernehmen bzw. zu ergänzen und dies dem LK so mitteilen.

RM Rieckmann glaubt, dass hier ein Kompromiss gefunden werden wird. Er bittet die Bürger, sich auch selbst in dieser Sache gegenüber den Behörden zu Wort zu melden. Es zähle jede Stimme.**RM Kohrs** fragt nach, ob es Fristen für die Antragstellung gibt. Antwort: 23.01.2010
Der Bürgermeister ergänzt, dass die Betroffenheit der jeweiligen Antragsteller deutlich werden muss, einfach nur eine Eingabe zu machen sei nicht möglich. **RM Vogt** schlägt vor, ein forst- und landwirtschaftliches Gutachten erstellen zu lassen. en zu lassen und sich daran zu beteiligen.
RM Schreiber empfiehlt, die Bürger über das Gemeindeblatt zu informieren und zur persönlichen Eingabe aufzufordern.

Der Rat empfiehlt die Angelegenheit nach außen zu publizieren – damit die Bürger ihren Einspruch geltend machen können.

TOP 12 - B–Plan „ Lübberstedter Straße“

Empfehlung des VA vom 03.11.2009 unter TOP 10 liegt vor.Danach ist es notwendig, die Westgrenze um 8 m nach Westen zu verschieben, so dass das Grundstück etwa 5.630 m" haben würde. Der Rat folgt der Empfehlung des VA einstimmig.

TOP 13 - Widmungsbeschluss - Regenbogencamp

Der Bürgermeister erklärt, dass hier lediglich der vordere Bereich, der der Gemeinde gehört (Anbindung an den Campingplatz) gewidmet werden muss. Der gepflasterte Teil gehört zum Eigentum des Besitzers, diesen muss er selbst unterhalten. Nur die Anbindung an die Straße muss gewidmet werden und ist Bestandteil dieses Beschlusses. Der Rat beschließt die Widmung dieses Teilstückes mit der Bezeichnung „Regenbogencamp 1". **Beschluss:** einstimmig.

TOP 14 - Genossenschaftsanteile – Krankenhaus Salzhausen

Es wird empfohlen, die bestehenden Anteile (fünf Anteile, je einer pro Mitgliedsgemeinde) auf insgesamt 10 Anteile zu erhöhen (1 Anteil = 75,00 €). Es ist das einzige genossenschaftliche Krankenhaus in Deutschland. Es wird demnächst aufwendig umgerüstet. Die entsprechenden Mehrkosten sollen aus den Haushalts-Mitteln des Pastor-Bode-Jahres genommen werden.

TOP 15 - Nachtragshaushalt 2009

Die Empfehlungen des Finanzausschusses sowie des Verwaltungsausschusses liegen vor. Der Rat folgt den Empfehlungen einstimmig.

TOP 16 - Behandlung von Anfragen und Anregungen

Die UWE-SPD Fraktion fragt nach dem Sachstand des Fahrradweg Waldsiedlung Egestorf – Evendorf.Der Bürgermeister erklärt: Das Büro Feuerbach hat den Planungsauftrag. Der landschaftliche Begleitplan ist noch nicht erledigt. Die Besitzer haben auch schon Trassen bei der Durchforstung geschlagen.Die Trassen sind mit Herrn Feuerbach, Herrn Meyn und anderen abgesprochen und abgegangen worden. Problemberichte sind vorhanden – insbesondere an der Bahn und dem Ginsterweg, hier konnte, da keine konkrete Planzeichnung vorhanden ist, nicht weiter verhandelt werden. Um dem Land Niedersachsen eine Entscheidung zum Bau des Radweges zu erleichtern, ist Herr Meyn vom Straßenbauamt Lüneburg im Verfahren beteiligt. In 2010 erfolgt eine Fortschreibung der Prioritätenliste. Beteiligte sind: Land – Kreis – Samtgemeinde.
Möglichkeiten der Eigenleistung durch die Gemeinde gibt es wegen der Haushaltssituation nicht.

Was den Fahrradweg Schätzendorf – Nindorf betrifft, so gibt es seitens der Gemeinde noch keine Planung seitens der Gemeinde, der Rat hat auch keine Aufträge dafür

erteilt. Er wird aber in die Prioritätenliste aufgenommen. **RM Sauer** schlägt vor, einen Termin für den Bauausschuss zu finden, um darüber zu beraten. **RM Schreiber** fragt nach der Prioritätenliste. Antwort: Der LK führt diese Liste.

Der Fahrradweg Evendorf – Hörpel (bis zur Kreisgrenze SFA) befindet sich in einem baulich schlechten Zustand, hier sollte die Gemeinde den LK Harburg auf die notwendige Sanierung aufmerksam machen.

Kreuzung Evendorf in Richtung Bispingen: Gibt es seitens des Landes Niedersachsen und des LK Harburg ein Hinwirken auf eine Umgestaltung der Kreuzung zu einem Kreisverkehrsplatz? Der Bürgermeister zitiert aus einem Schreiben des Landkreises: "…ab der o.g. Kreuzung geht die K 30 (OU Evendorf) in Richtung Hörpel in die L 212 über. Für die Kreuzung ist der Baulastträger der Straße mit der höheren Verkehrsbedeutung, hier L 212, zuständig (§ 35 NStrG). Ihre Anfrage habe ich daher cc. Herrn Möller, Leiter des Geschäftsbereiches Lüneburg der Nieders. Straßenbauverwaltung übersandt und bitte um weitere Veranlassung…". Das Straßenbauamt hat in einer Mail angekündigt, diesen Verkehrspunkt ständig zu überprüfen. Zur Zeit liege hier kein Unfallknotenpunkt vor.

RM Rieckmann beantragt, weiter eine Reduzierung der Lärmbelästigung durch die BAB 7 zu betreiben, eventuell über die Unfallstatistik. Er regt an, hier eventuell über eine Geschwindigkeitsbegrenzung nachzudenken.

Außerdem stellt **Herr Rieckmann** den Antrag an die Gemeinde, ein Klimaschutzkonzept der Gemeinde zu erarbeiten. Er möchte sich hier gern mit einbringen und unterstützen. Der Antrag wurde der Gemeinde schriftlich vorgelegt.

Eine weitere Anfrage bezog sich auf die Weihnachtsbeleuchtung, es war in der Vergangenheit die Rede davon, dass auch die anderen Ortsteile diese Beleuchtung erhalten sollen.Der Bürgermeister lud die Ratsmitglieder dazu ein, Sponsoren für ihre Orte zu finden, um die Beleuchtung zu realisieren.

Zum Thema Straßenbeleuchtung sagte der Bürgermeister, dass bereits interessante Gespräche für eine Energieeffizienz laufen. Dies werde im zweiten Viertel des nächsten Jahres ein Thema.

TOP 17 - Schließung der öffentlichen Sitzung um 20.55 Uhr.

Nutzen sie die Chance!
Kommen Sie am 08.10.2010
um 19.00 Uhr zum Bauernrechnen ins Schützenhaus Evendorf.

Protokoll der 4. Sitzung 2009 des Ausschusses „Bauen-Planen-Wohnen-Umweltschutz“

am Dienstag, den 29. September 2009, um 20.00 Uhr, in Egestorf, im „Egestorfer Hof“

- Anwesend -

a) **Der Bauausschuss:** Ausschussvorsitzender Dieter Marquardt, RM Jens Kalk vertritt RM Heinrich Vogt, RM Günter van Weeren, RM Bettina Kohrs vertritt RM Ingo Rieckmann, RM Christian Sauer,
b) **vom Rat:** Bürgermeister Walter Kruse, RM Ulf Müller, RM Thomas Hohensee, RM Dr. Josef Bischoff, RM Heinrich Vogt
c) **Gäste:** Herr Schwormstede, Herr Heichen, Frau Thieme-Hack, Herr Feuerbach, Herr Meyer**, 7 Bürger**

TOP 1 - Der Vorsitzende RM Marquardt eröffnet die Sitzung.

TOP 2 - Es werden keine Einwendungen gegen die Einladung erhoben.

TOP 3 - Der Ausschuss ist nach Zahl der anwesenden Mitglieder **beschlussfähig**. RM Ingo Rieckmann wird durch RM Bettina Kohrs vertreten. RM Heinrich Vogt wird durch RM Jens Kalk vertreten.

TOP 4 - Es werden keine Einwendungen gegen die Tagesordnung erhoben.

TOP 5 - Die Niederschrift vom 16. April 2009 wird genehmigt.

TOP 6 - Bericht des Vorsitzenden

Der Vorsitzende RM Marquardt erklärt, dass RM Vogt wegen Befangenheit die Sitzung nicht leiten kann. Bürgermeister Kruse berichtet, dass in diesem Jahr noch die Ausgleichsmaßnahmen auf dem Kahlenberg vollzogen werden müssen. Weiterhin muss die „Auebrücke“ in Sudermühlen auch noch in diesem Jahr in Stand gesetzt werden.

TOP 7 - Einwohnerfragestunde: keine Anfragen.

TOP 8 - Gewerbegebiet Hauskoppel / Lübberstedter Str.

Herr Schwormstede berichtet, dass die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und die Abstimmung mit den Nachbargemeinden durchgeführt wurden. Im Zuge der Ausarbeitung des Entwurfes wurde der Geltungsbereich **gegenüber dem Vorentwurf geändert.** Die kleine Mischgebietsfläche im Westen ist aus dem Geltungsbereich herausgenommen, da diese Fläche für die Erschließung des Gewerbegebietes nicht erforderlich ist. **Südlich der Lübberstedter Straße ist der Geltungsbereich** um eine Fläche für die Rückhaltung des durch den B-

Plan anfallenden Oberflächenwasser sowie um eine Fläche zur Sicherung der entsprechenden Verbindungsleitungen **erweitert worden.** Herr Schwormstede berichtet weiter, dass die im Plan orange angelegten Bereiche als „Sondergebiete“ festgesetzt werden. (Sondergebiet „Reitsportfachmarkt“ und Sondergebiet „Nahversorgung“ mit einer max. Verkaufsfläche von jeweils 2000 qm). Verändert wurde auch das Maß der baulichen Nutzung: Im südlichen, niedriger angelegenen Bereich darf die Bauhöhe 12 Meter, im nördlichen, höher gelegenen Bereich **10 Meter nicht überschreiten.** Der vorgesehene **Werbepylon (Reitsport) hat eine Höhe von max. 24 Metern** und ist in Würfelform 6 x 6 Meter groß. Die Errichtung dieses von der Autobahn sichtbaren Pylons ist eine **Grundvoraussetzung für den Investor.** Die Festsetzungen durch das Lärmgutachten sind in den B-Plan mit eingeflossen. Die verkehrstechnischen Untersuchungen haben ergeben, dass die Autobahnanschlussstellen den Verkehr durch das Gewerbegebiet gut aufnehmen werden.

Der Vorsitzende RM Marquardt bittet nun Frau Thieme-Hack zu Wort. Frau Thieme-Hack berichtet. Zuerst wurden eine Bestandsaufnahme der Bäume und eine Erfassung von Brutvögeln und Fledermäusen durchgeführt. Dabei wurde festgestellt, dass diese Fläche für Fledermäuse keine große Bedeutung hat, allerdings für Brutvögel (Offenlandvögel). Der Baumbestand kann überwiegenden erhalten werden. Lediglich 7 der Bäume müssen aus Verkehrssicherheitsgründen entfallen. Das vorhandene Gehölz als Eingrünung des gesamten Gewerbegebietes wird ergänzt. In den Sondergebieten ist im Bereich der Stellplatzanlagen eine hohe Durchgrünung mit insgesamt 32

Gehören auch Sie zu den Landwirten und Lohnunternehmern, die wissen wollen, wie viel Ihr Traktor wirklich verbraucht? Als zuverlässigste Quelle haben sich die OECD-Testergebnisse erwiesen. Das strenge OECD-Testverfahren gewährleistet Übereinstimmung zwischen den Testergebnissen und dem Kraftstoffverbrauch in der Praxis.
Der 7530 Premium hat bei maximaler Zugleistung einen Verbrauch von 262 g/kWh*. In der Leistungsklasse zwischen 180 und 220 PS (132 – 162 kW) erreichte bisher kein anderer getesteter Traktor dieses Ergebnis

Schlichting
LANDMASCHINEN

www.schlichting-landmaschinen.de
Hauptstr. 7-10 · 21439 Marxen · 04193-707 00
Am Hornberg 10 · 29614 Soltau · 05151-881 40

Straßenbäumen vorgesehen. Außerdem wird der Grünstreifen zur Lübberstedter Straße heidetypisch bepflanzt. Bei einem Ballonversuch wurde festegestellt, dass die Höhe von 24 Metern für die Sichtbarkeit zur Autobahn erforderlich ist. Als Aus-gleichsmaßnahme ist eine 2,6 Hektar große Obstwiese auf dem Kahlenberg geplant und eine weitere Fläche aus dem Eigentum der WLH in der Gemeinde Appel, Samtgemeinde Hollenstedt.

RM Sauer fragt nach, warum die **Ausgleichsflächen in der Gemeinde Appel** angesiedelt werden sollen. Es sei im Zuge des Autohofes angedacht gewesen, einige **Ausgleichsflächen in Evendorf** zu schaffen. Herr Meyer erklärt, dass man davon ausgegangen ist, dass in der Gemeinde nicht mehr genügend Flächen zur Verfügung stehen. Natürlich ist die WLH bei Flächenverfügbarkeit bereit, möglichst ortsnah den Ausgleich herzustellen. Der Bürgermeister Herr Kruse will mit der WLH und den Grundeigentümern abstimmen, ob eventuell alternativ eine Ausgleichsfläche in Evendorf zur Verfügung steht.

RM Kohrs und **RM Sauer** fragen nach, ob der B-Plan keinen Rad- bzw. Fußgängerweg vorsieht. Herr Schwormstede erklärt, dass dies im Detail im B-Plan nicht festgesetzt wird. Es ist aber vorgesehen, dass wie im Bestand weiterhin ein kombinierter Rad- und Fußweg entlang der Lübberstedter Straße verläuft. In der Detailplanung wird dieses dann ansprechend gestaltet. Herr Feuerbach erklärt, dass es eine Rad- und Gehweganbindung zum Nahversorger und zum Reitsport geben wird. Ansonsten ist **im Querschnitt der Gewerbestraßen bisher kein Gehweg vorgesehen**. Herr Meyer fügt hinzu, dass bei der Planung derartiger Gewerbegebiete im allgemeinen auf Gehwege verzichtet wird, da sich dort **überwiegend Unternehmen aus Handwerk und Dienstleistung mit ausschließlichem Kfz-Bezug ansiedeln**. Gehwege würden dann kaum genutzt und führten insofern nur zu unnötigen Folgekosten für die Gemeinde

Der Vorsitzende **RM Marquardt** fragt Frau Thieme-Hack, ob bereits geprüft wurde, ob die Obstbäume auf dem Kahlenberg gute Wachstumsbedingungen haben. Dieses sei mitunter der schlechteste Boden hier in Egestorf. Frau Thieme-Hack bestätigt, dass in der Tat der Boden dort sehr sandig ist. Man versucht die Bepflanzung mehr in Richtung Regenrückhaltebecken, in der Hoffnung, dass die Bäume dann davon profitieren.

RM Kohrs fragt nach den provisorischen Wendekreisen, da das Gewerbegebiet ja in 2 Bauabschnitten bebaut wird. Herr Feuerbach erklärt, dass die Straßenführung schon im 1. Bauabschnitt provisorisch als Baustraßen auf der im B-Plan festgesetzten Straße (Ringstraße) errichtet wird, sodass keine Wendeanlagen nötig sein werden. RM Sauer fragt nach, ob die Kosten für die Erschließung von der Gemeinde getragen werden müssen. Herr Meyer erklärt, dass die Kosten hierfür die WLH übernimmt.

Der Vorsitzende **RM Marquardt** stellt zur Abstimmung:

a. Beratung und Beschluss über die angegebenen Stellungnahmen und Änderungen im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (1) BauGB und der Abstimmung mit den Nachbargemeinden gem. § 2 (2) BauGB.

Die während der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange sowie die im Rahmen der Abstimmung mit den Nachbargemeinden abgegebenen Stellungnahmen hat der Bauausschuss abgewogen und geprüft. Das Ergebnis ist in den Anlagen aufge-führt, die Bestandteil dieses Beschlusses sind. Einstmmig.

b. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

- Der Entwurf des Bebauungsplans „Gewerbegebiet Hauskoppel / Lübberstedter Straße“

für das Gebiet: „Östlichen der Ortslage Egestorf, nördlich und südlich der Lübberstedter Straße (K 5)“ wird in der vorliegenden Fassung beschlossen. Die Begründung mit Anlagen wird in der vorliegenden Fassung ggf. mit dem im Rahmen der Sitzung beschlossenen Änderungen gebilligt.

- Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 (2) BauGB öffentlich auszulegen.

- Das Planungsbüro Architektur + Stadtplanung wird beauftragt, die Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB zu beteiligen sowie von der öffentlichen Auslegung zu unterrichten. Beschluss: Einstimmig

TOP 9 - Aufstellungsbeschluss „Mischgebiet südlich der Lübberstedter Straße".

Der Bürgermeister berichtet, dass diese Flächen im F-Plan der Samtgemeinde als Wohnbauflächen dargestellt sind. Die Realisierung der Wohnbauflächen ist aufgrund hoher Lärmbelastungen durch die A 7 schwierig. Daher wurde nunmehr die Entwicklung eines Mischgebietes angestrebt. Ein Antrag zur Flächennutzungsplanänderung wurde an die Samtgemeinde gestellt. Herr Schwormstede erklärt, dass das Samtgemeindeverfahren parallel laufen kann. Der Regenkanal gemäß B-Plan „Gewerbegebiet Hauskoppel/Lübberstedter Straße liegt an der Stelle, wo aller Voraussicht nach die zukünftige Erschließung des Mischgebietes verläuft. Durch den neuen B-Plan „Mischgebiet süd-lich der Lübberstedter Straße“ würde der B-Plan „Gewerbegebiet Hauskoppel/Lübberstedter Straße für diesen Teilbereich überlagert.

RM Marquardt stellt zur Abstimmung: Der Ausschuss „Bauen-Planen-Wohnen-Umweltschutz“ der Gemeinde Egestorf beschließt die Aufstellung des Bebauungsplans „Mischgebiet südlich der Lübberstedter Straße“ für das Gebiet: „Östlich der Ortslage Egestorf, südlich der Lübberstedter Straße“. Der Geltungsbereich ist im folgenden Lageplan markiert. Mit dem Bebauungsplan wir das Planungsziel verfolgt, östlich an die bestehende Ortslage Egestorf angrenzend südlich der Lübberstedter Straße (K5), ein Mischgebiet zu entwickeln. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen. Das Planungsbüro Architektur + Stadtplanung wird nach § 4b BauGB beauftragt, für das oben dargestellte Plangebiet einen Vorentwurf einschließlich der Begründung vorzubereiten und mit der Verwaltung der Gemeinde Egestorf abzustimmen.
Beschluss: Einstimmig

TOP 10 - Behandlung von Anfragen und Anregungen

RM Sauer fragt nach, wann sich der Bauausschuss mit der Straßensanierung beschäftigen wird. Man habe die Grundsteuer erhöht und müsse nun dieses auch in Angriff nehmen. Der Vorsitzende RM Marquardt berichtet, dass vor 7 oder 8 Jahren bereits ein Plan zur Sanierung der Straßen erstellt wurde, diesen könnte man zur Hilfe nehmen. Man müsste sich dann an ein paar Sonntagen treffen und sich die Straßen gemeinsam ansehen. Er weist darauf hin, dass man hier mit sehr viel Fingerspitzengefühl agieren müsse.

gez. Dieter Marquardt (Vorsitzender)

6. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung und Finanzen

am Dienstag, den 03. November 2009, 20.00 Uhr, in Egestorf, Hotel „Acht Linden“

Anwesend:
Der Finanzausschuss: Die Ausschuss- und Ratsmitglieder Dr. Werner Friedrichs, Bettina Kohrs, Dr. Josef Bischoff, Heinrich Vogt, Marco Schreiber
Die Ratsmitglieder Ulf Müller, Christian Sauer,Dieter Marquardt,Ingo Rieckmann, Jens Kalk
Verwaltung: Frau Döhrmann

TOP 1 - Der Vorsitzende RM Dr. Friedrichs eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung.

TOP 2 - Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung.

TOP 3 - Der Ausschuss ist nach Zahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig.

TOP 4 - Gegen die Tagesordnung werden keine Einwendungen erhoben.

TOP 5 - Die Niederschrift vom 20.04.2009 wird genehmigt.

TOP 6 - Amtliche und sonstige Mitteilung: Keine

TOP 7 - Einwohnerfragestunde entfällt.

TOP 8 - Nachtragshaushalt 2009
Frau Döhrmann bemerkt, dass dieser Nachtrag lediglich das HH-Jahr 2009 betrifft. Für 2010 müsse ein erneuter Nachtrag erstellt werden. Der Termin sollte für März/April 2010 vorgemerkt werden.

Der Vorsitzende **Dr. Friedrichs** möchte gern seitenweise den Nachtragshaushalt besprechen und Fragen sollen dann direkt gestellt und geklärt werden.
Gegen dieses Vorgehen ergibt sich kein Widerspruch.

Seite 9 - Produkt: 57501 Tourismus
3148000 Spenden **Pastor Bode Jahr** – Der Ansatz von 10.000,00 € wird auf 1.000,00 € verringert. Es entsteht hier ein Fehlbedarf von 9.000,00 € für die Gemeinde. RM Schreiber, fragt noch, ob mit den fehlenden Spendeneinnahmen in 2010 gerechnet werden kann?
RM Dr. Bischoff, erklärt dazu, dass noch weitere Anträge gestellt werden müssen, um im nächsten eine Förderung von 50 % zu erhalten. Auch die Mittel der Sponsoren, welche aktiviert werden konnten, werden wohl erst im nächsten Jahr in den Haushalt einfließen.

4318000 Mitgliedschaft Werbegemeinschaft Romantische Heide: Der Ansatz von 900,00 € wird auf 0,00 € gesetzt.

Seite 10 - Produkt: 57502 Wohnmobilstellplatz, Eintrittsgelder – Hier wird der Ansatz von

10.000,00 € auf 17.000,00 € erhöht (Mehreinnahme von 7.000,00 €)

Seite 12 - Produkt: 11104 Personalservice/Organisation, Dienstaufwendungen sonstige Beschäftigte: Der Ansatz von 7.000,00 € soll hier auf 15.000,00 € erhöht werden.

RM Dr. Friedrichs, wünscht sich zukünftig in den Personalaufwendungen eine detailliertere Aufstellung der einzelnen Postionen.

Seite 13 - 4431001 Bürobedarf: Der Ansatz wird von 1.500,00 € auf 2.000,00 € erhöht.

Seite 14 - Produkt: Gebäudewirtschaft/Liegenschaften, Mietnebenkosten: Der Ansatz von 1.500,00 € muss auf 5.000,00 € erhöht werden. Grund für die Mehreinnahme: verschiedene Erstattungen von Versicherungen wie z. B. durch den Verkehrsverein und Schützenverein sowie EWE Vorauszahlungen für das ehem. Feuerwehrhaus. In den folgenden Jahren kann die erhöhte Einnahme als Grundlage verwendet werden.

Seite 15 - Produkt: 53101 Konzessionsabgabe Strom, Konzessionsabgaben: Der Ansatz von 65.000,00 € wird auf 71.500,00 € erhöht (Mehreinnahme von 6.500,00 €).

Seite 16 - Produkt: 53201 Konzessionsabgabe Gas, Konzessionsabgaben: Der Ansatz von 1.500,00 € wird auf 1.100,00 € reduziert (Fehlbetrag von 400,00 €).

Seite 17 - Produkt: 61101 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen, Gewerbesteuer: Hier muss der Ansatz von 250.000,00 € auf 340.000,00 € erhöht werden. (Mehreinnahme: 90.000,00 €).

Seite 19 - Produkt: 42401 Aquadies, Eintrittsgelder Bad: Hier muss der Ansatz von 20.000,00 € auf 25.500,00 € erhöht werden (Mehreinnahme von 5.500,00 €).

3488000 Erstattungen – Hier war kein Ansatz vorgesehen. Die 800,00 € Einnahme sind noch Resteinnahmen aus dem HH-Jahr 2008. Es handelt sich hier um eine einmalige Leistung.

Seite 20 - Produkt: 42402 Spiel- und Bolzplätze, Zuweisungen MTV Egestorf: Hier wurde ein falsches Produktsachkonto verwendet, dies muss den Sportstätten zugeordnet werden.

Seite 21 - Produkt: 51101 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Ortsplanung, Verkehrsplanung: Hier ist kein Ansatz eingetragen, aber es sollen Mittel in Höhe von 5.000,00 € bereitgestellt werden. Dies macht eine Mehrausgabe von 5.000,00 €.

4271003 Planung B-Planbereich Lübberstedter Straße – Hier wird der Ansatz von 5.000,00 € auf null gesetzt.

4271004 Planung Ferienhaus-Siedlung – Hier werden die veranschlagten 15.000,00 € für 2009 auf Null gesetzt. Die Mittel sollen aber im HH-Jahr 2010 wieder mit aufgenommen werden.

Seite 22 - Produkt: 54101 Gemeindestraßen, Unterhaltung Infrastrukturvermögens: Der Ansatz von 35.000,00 € wird auf 25.000,00 € reduziert.

4212001 Grabenreinigung - Hier wird der Ansatz von 3.000,00 € auf null gesetzt.

4212002 Begrünung - Der Ansatz von 5.000,00 € wird auf 1.000,00 € reduziert.

4212003 Unterhaltung Radwege - Der Ansatz von 3.000,00 € wird auf 1.000,00 € reduziert.

4491000 Entschädigung Trockental Axenberg - Der Ansatz von 8.000,00 € wird auf 6.500,00 € reduziert.

Seite 23 - Produkt: 54301 Landesstraßen: Radweg Evendorf – Planungskosten - Hier werden die veranschlagten 15.500,00 € für 2009 auf Null gesetzt. Die Mittel sollen aber im HH-Jahr 2010 wieder mit aufgenommen werden.

Seite 24/25 - Produkt: 54502 Straßenbeleuchtung,Unterhaltung Infrastrukturvermögen: Der Ansatz von 7.000,00 € wird auf 3.000,00 € reduziert. Erneuerung Straßenbeleuchtung: Hier werden die veranschlagten 10.000,00 € für 2009 auf Null gesetzt. Die Mittel sollen aber im HH-Jahr 2010 wieder mit aufgenommen werden.

Seite 26 - Produkt: 55201 öffentliche Gewässer, Oberflächenentwässerung Sahrendorf/Planungskosten: Hier werden die veranschlagten 9.000,00 € für 2009 auf Null gesetzt. Die Mittel sollen aber im HH-Jahr 2010 wieder mit aufgenommen werden.

Seite 27 - Produkt: 55501 Wald und Forst, Erträge aus Holzverkauf - Hier muss der Ansatz von 1.000,00 € auf 2.500,00 € erhöht werden.Mehreinnahme:1.000,00 €.

Der Vorsitzende lässt nun über den Nachtragshaushalt 2009 als Empfehlungen an den VA und Rat abstimmen. **Beschluss:** einstimmig.

TOP 9 - Behandlung von Anfragen und Anregungen

Der Vorsitzende Dr. Friedrichs weist noch einmal deutlich daraufhin, dass zukünftig eine detaillierte Aufstellung der einzelnen Positionen wie in den Personalkosten oder auch Bewirtschaftungskosten erfolgen sollte, damit die Transparenz des HH deutlicher wird. **RM Vogt** schlägt vor, sobald die endgültigen Zahlen für das Bad vorliegen, welche von der Verwaltung zusammengestellt werden, eine weitere Ausschusssitzung im neuen Jahr zu planen, um zukünftig mit den tatsächlichen Zahlen arbeiten zu können. **RM Schreiber** bittet, das auch für die anderen Bereiche der Gemeinde zu tun.

Dr. Werner Friedrichs
Ausschussvorsitzender

Egestorfer Persönlichkeiten: Hans Domizlaff

Der Retter des Wilseder Berges
Eine biographische Skizze des einstigen VNP-Vorsitzenden
Von Peter Sumerauer

Hans Domizlaff (9. Mai 1892 - 5. September 1971) hat man unterschiedlich beschrieben: Als Tausendsassa, der als Künstler, Schriftsteller, Flieger, Astronom, früher Umweltschützer und Segler rastlos seinen Ideen nachging. Oder als Philosophen auf nachdenklicher Wanderschaft, ein Feingeist, Förderer von Künstlern und Musikern, universell gebildeter Gesprächspartner. Die auffälligsten Charakterzüge waren sein Selbstbewusstsein und Beharrungsvermögen, mit denen er eine Idee verfolgte. Dazu kam die außergewöhnliche Vielfalt seiner Interessen: Die schönen Künste, aber auch Naturwissenschaft, Philosophie, Psychologie, Segeln, Organisation, Didaktik, Reklame und Werbung als Kulturaufgaben, Naturschutz, Landwirtschaft, Politik, Religion, Unternehmertum. In seiner Autobiographie „Nachdenkliche Wanderschaft“ von 1951 legt er selbst Zeugnis davon ab.
Domizlaff begriff sein Leben als Mission. Ffinanziell und intellektuell gut ausgestattet, konnte er seine Talenten mit Leidenschaft verfolgen.In eigener Druckerei veröffentlichte er nach dem WK II seine politischen Flugschriften. Er installierte eine landwirtschaftliche Versuchsanstalt zur Pferde- und Geflügelzucht, unterhielt die in Europa größte Anlage für Forellenzucht in Salzhausen und ließ in Egestorf einen Lebensmittelchemiker im eigenem Labor Rezepte für Getränke und Spirituosen entwickeln. Dort unterhielt er seit 1939 auch eine Sternwarte, um astronomische Aufnahmen zu machen. Zuvor wollte er mit seinem Freund Erich Laeisz ein einfach zu bauendes Segelboot entwickeln, das wie ein Markenartikel in großen Stückzahlen hergestellt werden sollte, um den Schiffbauern an der Ostseeküste ein Auskommen zu sichern. Zunächst war es das „Starboot“, das 1936 zur olympischen Klasse erhoben wurde.Nach dem Zweiten Weltkrieg war es das „Walboot“ für Freizeitskipper auf Nord- und Ostsee.
Eine andere Idee galt landwirtschaftlichen Produkten: In schwieriger Versorgungslage wollte er durch geeignete Futtermischungen Puten, Enten und Hühnereier in besonderer Qualität produzieren und gegen Devisen exportieren, um damit günstige Lebensmittel für die Bevölkerung einzukaufen. Als regionale Spezialität der Lüneburger Heide sollten die Puten von den dort ansässigen Bauern aufgezogen werden, um diesen eine sichere Einkommensquelle zu schaffen. Auffällig ist auch seine Fähigkeit, bekannte Dinge in andere Zusammenhänge zu setzen und daraus neue Schlüsse zu ziehen. Seine Art, auf diese Weise Neues zu denken, hat er in dem Buch „Analogik – denkgesetzliche Grundlagen der naturwissenschaftliche Forschung“ beschrieben.
Während des Krieges zog sich Domizlaff als Vorsitzender des „Verein Naturschutzparke e.V.“ (1943-1953) in die Lüneburger Heide zurück. Bis Kriegsende war er in der Hauptsache damit beschäftigt, die Lüneburger Heide vor dem Zugriff der Wehrmacht zu schützen. Mitte 1944 hatte die Luftwaffe den Wilseder Berg als Gelände für einen Militär-Flugplatz und zur Luftabwehr ausgesucht. Domizlaff intervenierte persönlich bei Göring und setzte seinen Willen durch. Im Juni 1950 würdigt der Spiegel in einem Rückblick Domizlaff als frühen Umweltschützer: „An Stelle des Wilseder Berges wurde das Hamburger Heiligengeistfeld Luftabwehrfestung.“ Domizlaff wurde 1945 vom Lüneburger Regierungspräsidenten zum Bezirksbeauftragten für Naturschutz berufen.

Egestorfer Geschichte (n)

Eine Fortsetzungsreihe des Heimatvereins Egestorf

Der Posthof in Sahrendorf

In der Straße Zur Sudermühle in Sahrendorf befindet sich das 1688 von Graf Platen erbaute Posthaus, auch „Posthof“ genannt. Der ‚Alte Postweg’ von Harburg nach Hannover und Celle führte durch Sahrendorf, das Haus diente als Ausspann und Unterkunft für Fuhrwerke und Reisende. 1682 wird ein Postmeister Stechinelli genannt, danach Pflüger, 1688 Postmeister Ziel, 1692 Niemeyer, ab 1740 wieder Ziel, 1751 Posthalter Schilling, 1766 Postwirt Lührs, 1799 Posthalter Gemperle, 1800 Rittmeister a.D. von Scheitherr. Dann wird die Poststation nach Welle verlegt und das Haus an Johann Rabing aus der Sudermühle verkauft. Heute ist es im Besitz von Familie Wilke.

Der prominenteste Gast im Posthof war Zar Peter der Große von Russland, zweimal übernachtete er hier. In der Egestorfer Kirchenchronik wurde über seine Besuche folgendes berichtet:

Der Posthof in Sahrendorf mit Gedenkstein und altem Brunnen

Anno 1713
„Seine Zarische Majestät aus Moscau, Peter Alexowitz, nachdem sie die Armee in Holstein quittieret, reiseten nach Hannover durch Sahrendorf, als er neu Vorspann allda bekam. Er war ein langer ansehnlicher Mann, trug schwarze Haare, so unten etwas kraus waren, speisete ein wenig von dem Kälberbraten und hatte während des Essens sein Haupt bloß. Hernach setzt ihm sein Diener seine rauhe Zobelmütze wieder auf und hatte einen schlechten braunen mit Zobeln gefütterten Rock an, worinnen von klarem Gold Knöpfe waren. Er wurde als ein

sanftmütiger Mann gerühmet, ob er gleich niemanden recht ansah. Seine Trabanten waren zwar ein fürstliches, aber wildes, schlecht gekleidetes Volk und machte den Leuten zu Sahrendorf, so die Pferde hergeben mussten, worauf sie bis Wietzendorf ritten, viele Ungelegenheiten, indem sie einige Pferde dermaßen jagten, dass etzliche darunter krepieret.“

Anno 1716
„In diesem Jahr reisete der Zar Peter Alexeowitz nach Permont (Bad Pyrmont) und kam den 14. Juni zu Sahrendorf an und speisete daselbst des Nachmittags. Die Mahlzeit wurde aus der Kammer zu Hannover bezahlet, und die Bauern mussten ohne Bezahlung aus der Vogtei Pattensen und Garlstorf die Pferde zum Fahren und Reiten austun. Der Zar fuhr in einer Sänfte, vor welche hinten und vorne Pferde gespannt wurden. Da nun die Pferde darinnen zu gehen nicht gewohnet, so ist davon ein Pferd krepieret, so einem Hauswirt zu Borstel bei Winsen gehöret hat.“

Die Posthalter waren wichtige Personen, wenn sie oder deren Familienangehörige starben, erhielten sie ihr Grab in der Egestorfer Kirche. Eine Gedenktafel (Epitaph) hängt im Chorraum an der Südseite mit dem Bildnis der verstorbenen jungen Frau Maria Sophia Höfftin.

Vor dem Posthaus steht heute noch der alte Sandsteinbrunnen, sein Rand ist im Laufe der Jahre vom vielen Messerwetzen der Fuhrleute abgenutzt.

Marlies Schwanitz

Veranstaltungstermine des Heimatvereins:
12. Januar, 19.30 Uhr in Dresslers Hus: Plattdeutsche Runde
mit Dr. Reineke: War die gute alte Zeit wirklich gut?
26. Januar, 19.30 Uhr in Dresslers Hus: Plattdeutsche Runde
mit Jürgen Persiel: Schäfer Ast
09. Februar, 19.30 Uhr in Dresslers Hus: Plattdeutsche Runde
mit Dr. Rolf Lüer: Heidepastor Wilhelm Bode
23. Februar, 19.30 Uhr in Dresslers Hus: Plattdeutsche Runde:
Hermann Dieck erzählt von sich, seinem Dorf
und eigene Geschichten
09. März, 19.30 Uhr in Dresslers Hus: Mitgliederversammlung des Heimatvereins

Dipl.-Ing. TH
Friedrich Lödige
Architekt
Lübberstedter Str. 32b, 21272 Egestorf
Tel 04175-205 Fax 204
E-Mail f.loedige@gmx.de

Heimatverein Egestorf e.V.

Der Heimatverein Egestorf e.V. wurde 1982 als Heimatkundliche Arbeitsgemeinschaft gegründet. Zweck des Vereins ist u. a. die Sammlung heimatkundlichen Archivmaterials und heimatkundlicher Gegenstände sowie die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen, Vorträgen und Exkursionen: Der Verein setzt sich außerdem besonders für die **Erhaltung der plattdeutschen Sprache** ein.

Der Heimatverein hat zur Zeit **107 Mitglieder**, der Jahresbeitrag beträgt 16,-- Euro, Ehepaare und Lebensgemeinschaften zahlen 26,-- Euro. Damit der Verein auch in Zukunft weiter bestehen kann, sind auch junge Mitglieder mit neuen Ideen willkommen.

Der Vorstand besteht aus sieben Mitgliedern: Vorsitzende Marlies Schwanitz, stellv. Vorsitzender Wilhelm Jobmann; Beisitzer: Margarete Homann, Lona Grindel, Regine Rittmeyer, Siegfried Twesten und Werner Främbs.
Vereinssitz ist das Heimathaus der Gemeinde: „Dresslers Hus“, Im Sande 1, Egestorf. Hier befindet sich auch das gemeinsame Archiv der Gemeinde Egestorf und des Heimatvereins, das von Marlies Schwanitz geführt wird. Im Laufe der Jahre wurden einige Tausend Dokumente und Fotos gesammelt und archiviert. Durch die finanzielle Hilfe der Gemeinde konnte ein Programm zur Erfassung der Archivalien erworben werden. Bereits weit über 1.000 Datensätze wurden in den PC eingegeben. Das Archiv des Heimatvereins ist also auch das Archiv der Gemeinde, die Kosten werden gemeinsam getragen.Die Chroniken, wertvolle Dokumente, Protokollbücher sowie Schulunterlagen unserer fünf Dörfer werden hier sicher in feuerfesten Panzerschränken aufbewahrt.

Auch **Bücher mit Familienaufzeichnungen** sind vorhanden. Für fast jedes Haus der Orte Egestorf, Döhle, Evendorf, Sahrendorf und Schätzendorf wurde eine Akte mit Fotos oder Dokumenten eingerichtet.

Die Internetseite des Heimatvereins (**www.heimatverein-egestorf.de**) wird immer öfter von Interessierten eingesehen, sogar aus den USA und Schweden kamen Anfragen von Besuchern der Homepage. Im Archiv befindet sich auch eine kleine **heimatkundliche Bibliothek**. Acht Schriften hat der Verein bisher veröffentlicht, u. a. „Egestorf, ein Heidekirchspiel“ und die „Chronik Egestorf 1902 – 1928“. Das Archiv ist jeden Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung geöffnet (Tel. 04175-400 757).

Ebenfalls in Dresslers Hus befinden sich die **ständige Fotoausstellung** „Biller ut dat ole Äsdörp“ und das „Dorfmuseum“ mit vielen sehenswerten, wertvollen Ausstellungsstücken, die vom Heimatverein gesammelt wurden und größtenteils aus Haushalten und Höfen unserer Gemeinde stammen. Das Museum können Interessierte jeden Donnerstagnachmittag oder zu den Öffnungszeiten der Tourist-Info besichtigen, auch nach Vereinbarung (Tel. 04175/400 757 Fr. Schwanitz oder 1412 Hr. Jobmann).

★★★★
ACHT LINDEN
Egestorf • Lüneburger Heide

Gastlichkeit erleben
Blauer Salon - Bauernzimmer - Thomas-Saal - Schafstall

Köstlichkeiten genießen
Regionale & Saisonale Spezialitäten

Komfortabel wohnen
Chice Hotelzimmer und Ferienwohnungen

Walter W. Kruse • Alte Dorfstraße 1 • 21272 Egestorf
• Tel.: 04175/84333 • Fax: 04175/843359
info@hotel-acht-linden.de • www.Hotel-Acht-Linden.de

Möchten Sie auch das Gemeindeblatt unterstützen und inserieren?
N. Dzillack: 0 41 75 - 84 21 34 - info@gemeindeblatt-egestorf.de

Klaus Meyer
Steuerberater

Jahresabschlüsse - Steuererklärungen
Landwirtschaftliche Steuerberatungen

Im Schätzendorfe 32
21272 Egestorf/ Schätzendorf

Tel. 0 41 75 / 15 17
Fax 0 41 75 / 12 32

E-mail: KlausMeyer041751517@t-online.de

A. Müller

Haus- und Grundstücksvermittlungs KG
Auf dem Rothberg 5 · 21438 Brackel
Tel.: 0 41 85 - 58 360 · Fax: 0 41 85 - 58 36 26

ivd

Immobilien
im Raum südlich von Hamburg
in der Nordheide

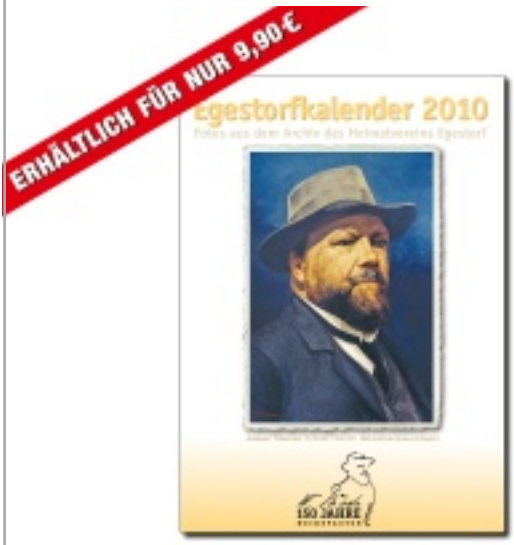
RDM

Vermittlung von Ein- und Zweifamilienhäusern, Bauern- und Resthöfen, von Bau- und Gewerbegrundstücken, Acker-, Wald-, und Heideflächen, Gewerbebetrieben und Mietobjekten.

Ob Sie Käufer oder Verkäufer sind, rufen Sie uns an (auch Sa. /So.).

Email: info@heidemakler.de · Internet: www.heidemakler.de

Pastor Bode Gedenk-Kalender für das Jahr 2010



Zum150. Geburtstags Wilhelm Bodes (*20.10.1860 - t10.06.1927) würdigt die Gemeinde Egestorf sein Lebenswerk. Mit verschiedenen Aktionen und Feierlichkeiten wird im Jahr 2010 seiner gedacht.Der käuflich zu erwerbende, streng limitierte Kalender für 2010, der vom Egestorfer Grafik-Designer Olaf Newerla gestaltet wurde, ist ein wichtiger Beitrag.

Die von Marlies Schwanitz ausgesuchten, in aufwendiger Arbeit reproduzierten Postkartenmotive und Fotos zeigen typische Szenen um die Jahrhundertwende in und um Egestorf. Sie sind auf hochwertigem Bilderdruckpapier gedruckt. Der Erlös des Kalenders wird für einen gemeinnützigen Zweck gespendet. - Der Kalender ist erhältlich bei der Volksbank Nordheide, im Gemeindebüro, der Touristinmfo und beim Heimatverein (Marlies Schwanitz)

Ihr Bürgermeister Walter Kruse

Feuerwehrball Lübberstedt

Feuerwehrball Lübberstedt

Am 20. Februar 2010 um 19:00 Uhr findet der traditionelle Feuerwehrball auf dem Schüttenhof statt. Gäste sind herzlich eingeladen.

Anmeldung für das Drei-Gänge-Menü vom Buffett (ca. 22 Euro) direkt beim Schüttenhof.

Musik : Charlie Reinhard

Eintritt frei !

Anmeldung im Schüttenhof bei Marlene Maack
Tel. 04175/443

Anmeldeschluss: 15.Februar 2010

Ambulante Pflege
Salzhausen, Winsen und Umgebung

INTERESSENGEMEINSCHAFT e.V. AMBULANTE PFLEGE

- Grundpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Behandlungspflege
- Beratung
- Verhinderungspflege
- 24-Std.-Rufbereitschaft Tel. 0171-545 10 10

Interessengemeinschaft e. V.
Beratungsstelle Winsen im Gemeindehaus St. Jakobus
Borsteler Weg 1a · 21423 Winsen (Luhe) · Tel. 04171-641 47
www.ig-ambulante-pflege.de

Wir danken...
...allen unseren Inserenten, da jeder einzelne für den Fortbestand dieser Informationsbroschüre sorgt.
Wenn auch Sie hier inserieren wollen: Sie erreichen alle Haushalte in Egestorf mit Döhle, Evendorf, Schätzendorf, Sahrendorf und Lübberstedt. Wenden Sie sich an uns unter: **Info@Gemeindeblatt-Egestorf.de**
Dieses Blatt entsteht im bürgerschaftlichen Engagement und soll nur seine Kosten decken.

Die Kirchengemeinden

Evangelische Pfarrgemeinde St. Stephanus

Evangelische Pfarrgemeinde
Sudermühler Weg 1
21272 Egestorf
Telefon 468 Fax 84 20 99

Büroöffnungszeiten
Montag von 17.30 bis 18.30 Uhr,
Di von 9.00 bis 11.00 Uhr, 19.30 bis 20.00 Uhr,
Mi und Do von 9.00 bis 11.00 Uhr

Termine

Fr. 01.01.	17.00 Uhr	Segnungsgottesdienst (Pn. Grey)
So. 03.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst (Präd. Peters)
So. 10.01.	18.00 Uhr	Gottesdienst (Ev. Jugend/D.v. Elling)
Mi. 13.01.	15.00 Uhr	Gemeindenachmittag: „Spaziergang in und um Egestorf“, 2. Teil Film von Gerhard Peper
So. 17.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst (Präd. Scholz)
Di. 19.01.	20.00 Uhr	Ökum. Hauskreis b. Fam. Peters, Ev.
Do. 21.01.	19.30 Uhr	Besuchsdiensttreffen 20.00 Uhr Treffen für Frauen
So. 24.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst (Pn. Grey) 11.00 Uhr Kindergottesdienst
Mi. 27.01.	16.00 Uhr	Gottesdienst „Haus Eichenhof“ 20.00 Uhr Lesekreis, Thema: Joachim Ringelnatz
Do. 28.01.	19.30 Uhr	Vortrag von Rainer Haak: „Lust auf Menschlichkeit“ im Gemeindehaus
So. 31.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst (Pn. Grey)
Di. 02.02.	20.00 Uhr	Ökum. Hauskreis b. Fam. Peters, Ev.
Sa. 06.02.	19.30 Uhr	Gemeindeeinkehrtag mit Dr. Georg Gremels: „Sieben Wochen…die Sprache des Herzens entdecken“ im Gemeindehaus St. Marien
So. 07.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst (Pn. Grey)
Mi. 10.02.	15.00 Uhr	Gemeindenachmittag: „Jahreslosung 2010“ mit Pn. Grey
So. 14.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst (Präd. Kramer)
Di. 16.02.	20.00 Uhr	Ökum. Hauskreis b. Fam. Peters, Ev.
Do. 18.02.	20.00 Uhr	Treffen für Frauen
So. 21.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst (Präd. Scholz)
Mi. 24.02.	16.00 Uhr	Gottesdienst „Haus Eichenhof“ 20.00 Uhr Lesekreis, Thema: Persische Dichtung
Do. 25.02.	19.30 Uhr	Vortrag von Josef Nikolaus: „Stressbewältigung" im Gemeindehaus St. Marien
So. 28.02.	10.00 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der Konfis (Pn. Grey)

wiederkehrende Termine

Sonntag:	10.00 Uhr	Gottesdienst
	11.00-12.15 Uhr	Kindergottesdienst (alle 2 Wochen)
Montag:	19.30 Uhr	Jugendtreff im Dachstübchen
	20.00 Uhr	Posaunenchor
Dienstag:	17.15 Uhr	Kinder- und Jugendgospelchor
	19.00-20.00 Uhr	Bücherei
	20.00 Uhr	Bibelseminar (1. u. 3. Die. im Monat)
Mittwoch:	15.00 Uhr	Gemeindenachmittag (2. Mi. im Monat)
	16.00-17.00 Uhr	Bücherei
	20.00 Uhr	Kirchenchor
	20.00 Uhr	Lesekreis (letzter Mi. im Monat)
Donnerstag:	20.00 Uhr	Treffen für Frauen (3. Do. im Monat)
Freitag:	16.45 Uhr	Gitarrengruppe (2. Fr. im Monat)
	17.00-18.00 Uhr	Bücherei
	18.30 Uhr	Gospelchor
	18.00-19.30 Uhr	Pfadfinder
Samstag:	9.00-12.30 Uhr	Vorkonfirmanden Hauptkonfirmanden ca. alle 4 Wochen

Aus dem Kindergottesdienst

Im neuen Jahr starten wir mit einem
besonderen Kindergottesdienst!
Habt Ihr ein neues Spiel zu Weihnachten bekommen?
Dann bringt es gerne mit!
Und Eure Freunde und Geschwister auch!
zum

Spiele – Kindergottesdienst am 24. 1. 2010

von 11.00 – 12.30 Uhr im Gemeindehaus.

An diesem Tag verraten wir Euch auch die neuen Termine.

Seid alle herzlich eingeladen!
Euer KiGo-Team

Private Kleinanzeigen:
Wenn Sie etwas anzubieten, zu verkaufen, zu verschenken haben oder etwas suchen (nur privat!), können Sie im nächsten Gemeindeblatt (erscheint Anfang April) eine Kleinanzeige aufgeben. Bitte maximal fünf Zeilen, per Brief und beigefügten 5 Euro, bis spätestens 10. März, an: Frank Tobold, Sudermühler Weg 7, 21272 Egestorf.
Rückfragen: Nadine Dzillack, Tel. 04175-842134.

St. Marien - St. Stephanus: Ökumene

„Sehnsucht nach mehr .....“ – Gott erfrischend neu erleben

Veranstaltungen und Termine 2010

28.01.2010 (Donnerstag) um 19.30 Uhr Kath. Gemeindehaus St. Marien
Rainer Haak – Theologe und Autor
Thema: **„Lust auf Menschlichkeit“**
Rainer Haak dazu: „Den wahren Reichtum unserer Gesellschaft finden wir nicht an Börsen oder in Bankzentralen, sondern überall dort, wo Menschen füreinander da sind.“
Teilnehmerbeitrag 5 €

06.02.2010 (Sonnabend) von 9.30 bis 16.30 Uhr ev. Gemeindehaus St. Stephanus
Dr. Georg Gremels – Theologe und Autor
Thema: **"Sieben Säulen christlicher Spiritualität – die Sprache des Herzens entdecken"**
Teilnehmerbeitrag: 5 € einschließlich Mittagessen und Kaffeetrinken

25.02.2010 (Donnerstag) um 19.30 Uhr kath. Gemeindehaus St. Marien
Josef Nikolaus – Sozialarbeiter, Psychotherapeut
Thema: **„Stressbewältigung durch Achtsamkeit - aktives und sinnerfülltes Leben statt Burn Out“** Teilnehmerbeitrag: 5 €

11.03.2010 (Donnerstag) um 19.30 Uhr ev. Gemeindehaus St. Stephanus
Dr. Klara Butting – freischaffende Theologin und Autorin
Thema: **"Jesus von Nazareth – warum lässt Gott ihn sterben?"**
Teilnehmerbeitrag: 5 € (Jugendliche frei)

Wöchentliche Veranstaltungen
Mittwochs 20.00 Uhr Chorprobe in Egestorf und Raven (jeweils im Wechsel)
Ökumenischer Bibel-Hauskreis: bei Hermann Peters, Evendorf,
Dienstag 20.00 Uhr (Termine bitte im Pfarrbüro erfragen)

Pfadfinder in Egestorf

Mehrmals wöchentlich treffen sich junge Menschen aus Egestorf und Umgebung, um gemeinsam Natur und Gemeinschaft als Abenteuer zu erleben.
So bieten wir immer noch mit Spaß, guten und wichtigen Erfahrungen für uns und mittlerweile auch mit starkem Nachwuchs Gruppenstunden von Jugendlichen für Jugendliche - vom Grundschul-Alter bis zu jungen Erwachsenen. Für Interessierte haben wir übrigens gerade eine neue Internetseite eingerichtet: Unter **www.pfadfinder-egestorf.de** findet man jetzt schon die nötigen Informationen über unsere Gruppenstunden.
Wir sehen uns. Freundliche Grüße und Gut Pfad! Lorenz Wolter
Wölflinge (7-11 Jahre) mittwochs, 16.30 - 18°° Uhr
Jungpfadfinder (11-14 Jahre) mittwochs, 18°° - 19.30 Uhr
Jungpfadfinder (14-16 Jahre) freitags, 16.30 - 18°° Uhr
Pfadfinder (ab 17 Jahren) freitags, 18°° - 19.30 Uhr

„Für Wärme und Würde“- Altkleidersammlung 2010: Bitte helfen!

Das Spangenberg-Sozial-Werk bedankte sich bei allen Kirchengemeinden für die Spenden gebrauchter Kleidung im vergangenen Jahr. Deshalb möchten wir diesen Dank auch an Sie weitergeben und berichten, dass durch die Sammlung im Januar 2009 in der Kirchengemeinde **Egestorf 4 300 kg** Textilien und im Kirchenkreis **Winsen 39 100 kg** zusammengekommen sind.

Gegründet wurde das Spangen-Sozial-Werk e.V. als eigenes Hilfswerk der Herrnhuter Gemeinden 1957. Ziel war zunächst die Hilfe für Menschen in der damaligen DDR. Später gingen Hilfslieferungen in andere notleidende Gebiete, z.B. Südamerika. Heute wird u.a. ein **christliches Jugenddorf in Siebenbürgen (Rumänien)** unterstützt und mit Kleiderkammern und Sozialkaufhäusern zusammengearbeitet.

„Für Wärme und Würde“
So lautet der neue Slogan der Hilfsorganisation mit dem Spangenberg-Handlungsfelder beschrieben werden:
Wärme schenken durch jeder Jahreszeit angemessene Kleidung und sich für die Würde der Menschen einzusetzen, die durch das Engagement von Spangenberg verbesserte Lebensbedingungen erreichen.

Unter dem Titel:
„Wir sammeln und verteilen Kleidung“ möchte unsere Kirchengemeinde auch 2010 wieder mit einer Altkleidersammlung das Spangenberg-Sozial-Werk unterstützen. Freiwillige Helfer werden Anfang Januar leere Plastiksäcke an alle Haushalte verteilen und am **Sa. 23. Januar ab 9.00 Uhr** die von Ihnen gefüllten Säcke vor den Haustüren abholen. Sie können die Kleiderspenden gut verpackt auch zum Gemeindehaus bringen.

Christine Schmidtke

Spendenaktion aus der Erhöhung der Aufwandsentschädigung

Wie schon 2008 spendet die UWE / SPD – Gruppe des Gemeinderates Egestorf auch 2010 für dörfliche Zwecke einen Teil ihrer Aufwandsentschädigungen. Hintergrund dieser Aktion ist die von der CDU / FDP im Jahr 2007 mehrheitlich beschlossene Erhöhung der Aufwandsentschädigung. Die UWE / SPD – Gruppe war dagegen und beschloss, den Mehrbetrag der Bezüge jährlich für gemeindliche Zwecke zu spenden.

2008 wurden der Bau des Spielplatzes in Döhle und der Schulverein der Grundschule Egestorf mit insgesamt 1.300 EUR unterstützt. 2009 wurde, für den gleichen Betrag. in jedem Ortsteil der Gemeinde Egestorf eine rustikale Eichenbank aufgestellt (Kindergarten Schätzendorf, Sportplatz Egestorf, Friedhof Sahrendorf u. Waldsiedlung Egestorf, in Döhle im Bereich der Auebrücke und in Evendorf beim Bolzplatz). Auch 2010 wird diese Spendenaktion fortgeführt.

Fraktionsmitglieder v.l. Christian Sauer (UWE), Ingo Rieckmann (UWE), Thomas Hohensee (SPD) und Ulf Müller (UWE).

Kath. Kirchengemeinde St. Marien

Bauernworth 3, 21272 Egestorf
Fon 04175-561, Fax 04175-8309
e-mail st.maria.egestorf@t-online.de
Internet: www.st-marien-egestorf.de

Unsere Seelsorger können Sie telefonisch erreichen:
Pfarrer Johannes Wojtysiak: 04175-802300 e-mail: wojtysiak@gmx.net
Pfarrer Eberhard Laufköter: 04181-98037 e-mail: pfarrer@stpetrus.de

Im Pfarrbüro sprechen Sie mit Petra Schulze, und zwar
Montag bis Freitags außer Mittwoch von 9.°° bis 11.°° Uhr, Tel. 04175-561

Der Vorsitzende unseres Kirchenvorstandes ist Eberhard Laufkötter, Tel. 04181-98037
Die Vorsitzende unseres Pfarrgemeinderates ist Vlasta Gebauer, Tel. 04184-897191

Rufen Sie uns gerne an, oder kommen Sie zu den angegebenen Zeiten in das Pfarrbüro. Wir werden für Sie da sein.

Förderverein der Kath. Kirchengemeinde St. Marien e.V.
Konto-Nr. 410 156 9000 bei der Volksbank Nordheide, BLZ 240 603 00

St. Marien - Termine

Fr.	01.01.	17.00 Uhr	Eucharistiefeier, Kollekte: für unsere Gemeinde
So.	03.01.	10.00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Begegnung im Pfarrheim Kollekte: für unsere Gemeinde

Erscheinung des Herrn - Dreikönigsfest

Mi.	06.01.	15.30 Uhr	Kommunionfeier im Seniorenheim Egestorf
		18.00 Uhr	Eucharistiefeier
Do.	07.01.	14.30 Uhr	Hl. Messe, anschl. Begegnung im Pfarrheim
So.	10.01.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst und Rückkehr der Sternsinger, anschl. Begegnung im Pfarrheim Kollekte: für die Kirche in Afrika
Di.	12.01.	09.00 Uhr	Hl. Messe
Do.	14.01.	14.30 Uhr	Hl. Messe, anschl. Begegnung im Pfarrheim
So.	17.01.	10.00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Begegnung im Pfarrheim Kollekte: für unsere Gemeinde
Di.	19.01.	09.00 Uhr	Hl. Messe
Do.	21.01.	14.30 Uhr	Hl. Messe, anschl. Begegnung im Pfarrheim
So.	24.01.	10.00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Begegnung im Pfarrheim Kollekte: zur Förderung der Jugendarbeit in der Gemeinde
Di.	26.01.	09.00 Uhr	Hl. Messe
Do.	28.01.	14.30 Uhr	Hl. Messe, anschl. Begegnung im Pfarrheim
So.	31.01.	10.00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Begegnung im Pfarrheim Kollekte: für unsere Gemeinde

MARMOR
HOMANN
STEINMETZBETRIEB
NATURSTEINE
GRANIT
Grabmale
Wandverkleidungen, Treppen,
Fensterbänke, Waschtisch-
Küchenarbeitsplatten, Tische
21271 Hanstedt/Ollsen • Forstweg 9 • Tel.: 0 41 84 / 2 59
www.homann-naturstein.de

Bücherei

In den Weihnachtsferien ist die Bücherei geschlossen. A**b 06.01.10 sind wir wieder für sie da.** Für das kommende Jahr haben wir beschlossen unsere Öffnungszeiten zu verlängern.

Dienstag 19.00 - 20.00 Uhr
Mittwoch 16.00 - 18.00 Uhr
Freitag 16.00 - 18.00 Uhr

Unsere Neuanschaffungen:

Rebecca Gable	Hiobs Bruder
Ferdinand von Schirach	Verbrechen
Dan Brown	Das verlorene Symbol
Frank Schätzing	Limit
Siegfried Lenz	Landesbühne
Wolfgang Korn	Das Rätsel der Varusschlacht
Lieselotte Vogel	Ich lebe weiter selbstbestimmt
Margot Käßmann	In der Mitte des Lebens

Und wer nicht lesen will, darf hören; auch hier gibt es Neuheiten.

Für Erwachsene

Hurenkind	Christine Grän
Brautflug	Marieke van der Pol
Purpurschatten	Philipp Vandenberg
Verblendung	Stieg Larsson
Der Täuscher	Jeffrey Deaver
Die Hütte	William Paul Young
Unzertrennlich	Dora Heldt

Unterhaltsames

Denken Sie selbst	Vince Ebert
Hirn ist aus	Urban Priol

Der weiße Neger Wumbaba kehrt zurück gelesen von Axel Hacke
Nicht schon wieder Stau Hinterhältige Reisegeschichten

Für Kinder und Jugendliche
Rufus Rakete und die Piratenblutbande
Hamster Hektor
Point Whitmark
Die Nacht der gefangenen Träume
Die Spiderwick-Geheimnisse
Epic

Die Ausleihe ist kostenlos .

Es lohnt sich also, in der Bücherei vorbei zu schauen, wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen allen Lesern ein gutes neues Jahr!

Ihr Bücherei-Team
Margarete Cohrs

Pastor-Bode-Jahr 2010

Große Ereignisse im Bode- und Jubiläumsjahr 2010

2010 wird für die Gemeinde Egestorf ein ganz besonderes Jahr: Sie begeht den 150. Geburtstag des „Heidepastors“ Wilhelm Bode und der „MTV“ (Männerturnverein Egestorf von 1910 e.V.) sowie die „Freiwillige Feuerwehr Egestorf“ wurden vor 100 Jahren gegründet. Diese Ereignisse sollen natürlich gefeiert werden, die Vorbereitungen laufen bereits.

Die Bode-Feierlichkeiten werden vom Frühjahr bis Oktober stattfinden, viele Veranstaltungen sind geplant, unter anderem

- Eröffnungsfeier und Tanz im Zelt
- eine Ausstellung in „Dresslers Hus“ mit Bode-Arbeitszimmer
- geführte Wanderungen und Radtouren
- Vorträge
- Konzerte
- Theateraufführung
- Geburtstagsfeier am 20.10.2010

Auch **MTV und Feuerwehr** planen Feiern und Vorführungen.
Außerdem ist eine **Bode-Broschüre** in Vorbereitung. Ein Kalender für das Jahr 2010 mit historischen Abbildungen ist bereits für den Verkauf fertiggestellt.

Eine Bitte an alle Bürger: Für die Ausstellung werden noch Ausstellungsstücke gesucht (Fotos, von Bode signierte Bücher oder Hefte, Schriftwechsel, Briefe an die Soldaten des Kirchspiels im 1. Weltkrieg, Poesiealben usw.), auch als Leihgabe. Sehen Sie in Ihren Schränken nach! Wenn Sie etwas für die Ausstellung zur Verfügung stellen möchten, melden Sie sich bitte unter der Telefon-Nr. **04175/ 400 757**. Sie können mich auch donnerstags von 16-18.00 Uhr im Archiv in Dresslers-Hus erreichen.
Marlies Schwanitz, Gemeinde-Archivarin

Termine auf einen Blick: 1. Quartal 2010

02.01.10	Schützenverein Egestorf	19.30 Uhr	Jahreshauptversammlung
02.01.10	Schützenverein Evendorf	20.00 Uhr	Jahreshauptversammlung
02.01.10	Feuerwehr Sah./Schä	19.00 Uhr	Neujahrsempfang
08.01.10	Schützenhaus Evendorf		Gemeinde Bauernrechnen
09.01.10	Feuerwehr Egestorf		Tannenbäume einsammeln
09.01.10	Feuerwehr Evendorf		Tannenbäume einsammeln
09.01.10	Feuerwehr Egestorf	20.00 Uhr	Jahreshauptversammlung
09.01.10	Faslam Sahrendorf		Kindermaske, Lumpenball
10.01.10	Faslam Sahrendorf		Schnorren,
		15.00 Uhr	Preisskat
12.01.10	Heimatverein Egestorf	19.30 Uhr	Plattdüütsche Runn
15.01.10	Feuerwehr Lübberstedt	20.00 Uhr	Jahreshauptversammlung
16.01.10	Pilgern durch die Jahreszeiten		
16.01.10	Schützenverein Egestorf	19.00	Königsball
23.01.10	Sparclub Döhle	19.00 Uhr	Preisskat im Café Auetal
25.01.10	Verkehrsverein Egestorf	20.00 Uhr	Jahreshauptversammlung
26.01.10	Heimatverein Egestorf	19.30 Uhr	Plattdüütsche Runn
30.01.10	Evendorf Faslam:	Schnorren	
31.01.10	Evendorf Faslam:	Kindermaskerade	
03.02.10	DRK Blutspende	ab 16.00 Uhr	
06.02.10	Jagdverband	13.00	Jagdbegehung /
		20.00	Jahreshauptvers.
07.02.10	Schützenverein Egestorf	Luftgewehrvereinsmeisterschaften	
09.02.10	Heimatverein Egestorf	19.30 Uhr	Plattdüütsche Runn
11.02.10	MGV Sahrendorf	Jahres-HV im Feuerwehrhaus Schätzendorf	
12.02.10	Feuerwehr Sahrend./Schä.	19.00 Uhr	Preisskat
13.02.10	Schützenverein Ev	19.00 Uhr	Kommandeursball
17.02.10	DRK 15.00 Uhr	Jahreshauptversammlung	
19.02.10	Sozialverband	Mitgliederversammlung im Degenhof	
20.02.10	Feuerwehr Egestorf	19.00 Uhr	Damenabend
20.02.10	Feuerwehr Evendorf	19.00 Uhr	Feuerwehrball Schüttenhof
20.02.10	MGV Sahrendorf	19.00 Uhr	Preisskat+Knobeln
23.02.10	Heimatverein Egestorf	19.30 Uhr	Plattdüütsche Runn
27.02.10	Feuerwehr Evendorf	20.00 Uhr	Jahreshauptversammlung
05.03.10	Feuerwehr Sahrend./Schä.	20.00 Uhr	Jahreshauptversammlung
06.03.10	Schützen	19.00 Uhr	Unterkreisball bei
			Sander/Eyend.
09.03.10	Heimatverein Egestorf	19.30 Uhr	Mitgliederversammlung
11.03.10	MTV Egestorf	19.30 Uhr	Mitgliederversammlung
13.03.10	Feuerwehr Egestorf	19.00	Preisskat
13.03.10	Feuerwehr Sahrend./Schä	19.00 Uhr	Kameradschaftsabend
13.03.10	Schützenverein Evendorf	Luftgewehrabschlussschießen	
20.03.10	Schützenverein Egestorf	14.00	Anschießen, Bürgerpokal
21.03.10	MGV Harfe	Kaffeetrinken	
27.03.10	Feuerwehr Evendorf	Umwelttag Jugendfeuerwehr	

MTV - Egestorf von 1910 e.V.

Der Sportverein in Egestorf

Der MTV Egestorf bietet Sport und Spaß in der Nähe des Naturschutzgebietes Lüneburger Heide. Es gibt zahlreiche Angebote für Alt und Jung in den einzelnen Abteilungen.730 Personen waren am 01.01.2009 aktive oder passive Mitglieder im MTV Egestorf - und es werden immer mehr. Wer Lust hat in einer der folgenden Sportarten aktiv zu werden, kann sich jeweils beim zuständigen Abteilungsleiter melden. Jeder ist herzlich willkommen!

Abteilung und Sportarten

Turn- und Gymnastikabteilung: Aerobic, Damen-Gymnastik, Gymnastik für Seniorinnen, Fit und Gesund für Männer, Kinderturnen, Mutter/Kind-Turnen, Pilates und Nordic Walking.

Fußballabteilung: 1. Herren, 2. Herren, Alte Herren, B, D, E, F und G-Jugend.

Tennis: Jugendtraining, Trainerstunden für Erwachsene, Teilnahme an Punktspielen, Kuddel-Muddel - Turniere und Clubmeisterschaften.

Tischtennis: Training und Punktspiele für Kinder und Jugendliche.

Schwimmen: Sommertraining im Freibad Hanstedt, Wintertraining in der Schwimmhalle Bispingen und Teilnahme an Kreis- und Bezirkswettkämpfen.

Volleyball: Training und Teilnahme an Freundschaftsturnieren.

Vorstand

Funktion	Person	Telefon	E-Mail
1. Vorsitzende	Gudrun Kalk	04175 - 1402	
2. Vorsitzender	Ingo Rieckmann	04175 - 842117	ingo-rieckmann@efc.ag
Geschäftsführer	Werner Wigand	04175 - 802462	mtv-egestorf@t-online.de
Kassenwartin	Christa Harms	04175 - 1632	cmharms@t-online.de
Schriftführerin	Kerstin Schubert-Krüger	04175 - 456	kerstin_schubert@t-online.de
Jugendwartin	Pia Becker	04172 - 6834	pia26011987@aol.com

BUCH
HANDLUNG HANSTEDT
Bücher & Hörbücher
Geschenke & Schreibwaren
„Lesen ist für den Geist, was Gymnastik für den Körper ist."
Buchhandlung Hanstedt
Katja Poppner
Winsener Str. 7
21271 Hanstedt
Tel: 04184-897676
Fax: 04184-897675
Wir wünschen ein "Frohes und Gesundes neues Jahr"
...und halten auch im Jahr 2010 alle Neuerscheinungen für Sie bereit.

Abteilungsleiter

Abteilung	Person	Telefon	E-Mail
Turnen und Gymnastik	Gudrun Kalk	04175 - 1402	herrenmodenkalk@aol.com
Fussball	Oliver Wiechmann	04189 - 249	Wiechmann-Tiefbau@t-online.de
Tennis	Hannelore Krabbes	04175 - 1563	
Tischtennis	Axel Knust	04175 - 808981	axel.knust@web.de
Volleyball	Jürgen Meyer	04175 - 1637	mey-alb@t-online.de
Schwimmen	Ulrich Bernstorff	04175 - 556	c.bernstorff@web.de

Fussball

Mannschaft	Zeit	Ort
1. und 2. Herren	Di. und Fr. 19:00 - 21:00 Uhr	MTV Sportplatz
Alte Herren	Di. 19.15 - 21.00 Uhr alle 14 Tage	MTV Sportplatz
D2 - Jugend	Mo. 17.00 - 19.00 Uhr	Turnhalle
D1 - Jugend	Di. 17.00 - 19.00 Uhr	Turnhalle
E1 - Jugend	Do. 16.30 - 18.00 Uhr	Turnhalle
F1 - Jugend	Fr. 15.30 - 17.00 Uhr	Turnhalle
B2 - Jugend	Fr. 17.00 - 18.30 Uhr	Turnhalle

Für die Jugendmannschaften beginnt das Hallentraining nach dem letzten Punktspiel.

Walking, Nordic-Walking

für ALLE	Mo. 09:00 - 10:00 Uhr	Döhler Kirchweg 19
für ALLE	Do. 09:00 - 10:00 Uhr	Döhler Kirchweg 19
für ALLE	So. 10:00 - 11:00 Uhr	Sudermühlen

Turnen u. Gymnastik

Fitnessgymnastik für Frauen	Mo. 19:30 - 21:00 Uhr	P. Becker
Gymnastik für Seniorinnen	Di. 09:40 - 10:40 Uhr	I. Stegen
FIT UND GESUND für Männer	Di. 19:00 - 21.00 Uhr	W. Wigand
Mutter und Kind-Turnen	Mi. 09:30 - 10:30 Uhr	I. Stegen
Kinderturnen (3 - 4 Jahre)	Mi. 15:00 - 16:00 Uhr	R. Becker
Kinderturnen (5 - 7 Jahre)	Mi. 16:00 - 17:00 Uhr	R. Becker
Tanzen für Kids (8 - 12 J.)	Mi. 17:00 - 17:45 Uhr	P. Becker
Tanz für die Jugend ab 13 J.	Mi. 17:45 - 18:30 Uhr	P. Becker
Rückenschule für ALLE	Mi. 18.30 - 19.15	
Aerobic / Workout	Mi. 19:30 - 21:00 Uhr	P. Becker

Tennis

Training	Zeit	Leitung
Turnhalle Egestorf	Do. 13:30 - 15:30 Uhr	F. Dittmann

Tischtennis

Training	Zeit	Leitung
Turnhalle Egestorf	Do. 18:00 - 20:00 Uhr	A. Böttcher

Schwimmen

Training	Zeit	Leitung
Schwimmbad Bispingen	Mi. 17:00 - 19:00 Uhr	Ulrich Bernstorff

Volleyball

Training	Do. 20:00 - 22:00 Uhr	Turnhalle
Training und Spiele	So. 19:30 - 21:30 Uhr	Turnhalle

MTV - Beiträge - Abteilungsbeiträge

** Schüler, Auszubildende, Studenten sowie Ersatz- und Wehrdienstleistende, zahlen auf schriftlichen Antrag bis zum 26. Lebensjahr Jugendbeitrag. Dieser Status ist nachweispflichtig (Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung).

Erwachsene Mitglieder	7,- €/Mon.	84,- €/Jahr
Kinder und Jugendliche **	5,- €/Mon.	60,- €/Jahr
Familien (ab 3 Pers.)	12,50 €/Mon.	150,- €/Jahr
Passive Mitglieder	3,- €/Mon.	36,- €/Jahr
Abteilungsbeitrag Tennis:		
(Einzug 1 x jährl. durch die Abteilung)		
Erwachsene	6,- €/Mon.	72,- €/Jahr
Kinder/Jugendliche	2,- €/Mon.	24,- €/Jahr
Ehepaare	8,- €/Mon.	96,- €/Jahr
Ermäßigte b. z. 26. Lj. **	4,- €/Mon.	48,- €/Jahr
Passive	2,- €/Mon.	24,- €/Jahr
Abteilungsbeitrag Fußball:		
(Einzug 1 x jährl. durch die Abteilung)		
Spielende ab dem 18. Lj.	3,50 €/Mon.	42,- €/Jahr

Pilates

Do. 8.30 - 10.30 Uhr Turnhalle
So. 17.00 - 19.00 Uhr Turnhalle

Kontakt zum MTV

MTV Egestorf v. 1910 e.V. - Geschäftsstelle, Döhler Kirchweg 19, 21272 Egestorf
Telefon: 04175-802462, FAX: 04175-802462, **E-Mail: mtv-egestorf@t-online.de**
Internet: www.mtv-egestorf.de

Andreas
Pache

Unser Motto
"Nah und frisch auf den Tisch"

Ihr Nahversorger
der Umwelt zuliebe in Ihrer Nähe.

Service mit POST-Filiale

Öffnungszeiten
Mo. - Fr.: 8.00 - 18.30 Uhr
Sa.: 7.30 - 13.00 Uhr
So.: 8.00 - 11.00 Uhr

MARKANT
Nah & Frisch
Tel.: 04175 - 82 60

Lübberstedter Straße , 21272 Egestorf-Sahrendorf

Sonja's Bistro
Gutes für den kleinen & großen Hunger...

Öffnungszeiten (bis 01.04.10)
Montag: Ruhetag
Dienstag - Freitag: 11 - 14.30 Uhr & 17.30 - 22 Uhr
Samstag: 17 - 22 Uhr
Sonntag & Feiertag: 12 - 21 Uhr

Gern sind wir auch außerhalb der Öffnungszeiten für Sie da.
Sprechen Sie uns an!

Tel.: 0 41 75/ 80 84 86
Lübberstedter Str. 36, 21272 Egestorf
Direkt neben der ARAL-Tankstelle!

- Saisonale Gerichte
  immer frisch zubereitet
- Wildgerichte
- Croques
  in verschiedenen Variationen
- Feierlichkeiten
  bis 25 Personen
- Mittagstisch
- Für Ausgeschlafene
  Frühstück sonntags ab 12 Uhr
- Frühstücksbuffet
  ab 8 Personen
- Partyservice

Alle Gerichte auch außer Haus!

Schützenverein Egestorf e.V.

Folgende Schießdisziplinen werden bei uns angeboten:

* Bogenschießen
* Kleinkalibergewehr
* Kleinkaliberpistole
* Luftgewehr
* Luftpistole

Jahresbeiträge:
10-16 Jahre 8 EUR (Schülerschützen)
17-21 Jahre 40 EUR (Jungschützen)
Ab 22 Jahre 90 EUR (Schützen)
Ehepaare 135 EUR
Aufnahmegebühr: 1 EUR

Alle Übungstermine und Infos über den Schützenverein Egestorf finden sie im Internet unter : **www.schuetzenverein-egestorf.de** und an der Informationswand gegenüber vom Egestorfer Hof.
Kontakt: E-Mail: info@schuetzenverein-egestorf.de
!!!! Alle Gäste und Interessenten sind bei uns immer herzlich willkommen !!!!

Am 17.10. fand in Egestorf das diesjährige Abschluß- und Vizekönigschießen statt.
Beim **Vizekönigschießen** konnte sich Ulf Hellwarth erfolgreich gegen seine Mitstreiter durchsetzen. Als Adjutant wählte er sich Sven Urban. (Foto)

Ergebnisse vom Abschlußschießen:
Bestmann der Sommersaison: Stefan Drewes
Ehrenscheibe der Damen: Nadja Hempel
Ehrenscheibe Herren: Ulf Hellwarth
Jungschützenorden: Nadja Hempel
Damenorden: Renate Körner
Kompanieorden: Sven Urban

Es gab noch diverse Fleischpreise vom Bestmannschießen der Sommersaison und vom Preisschießen.

Nach der Siegerehrung fand ein zünftiges "Haxe essen" statt.

Wollen Sie auch eine Anzeige für das Gemeindeblatt aufgeben?
N. Dzillack: 0 41 75 - 84 21 34 - info@gemeindeblatt-egestorf.de

Treffpunkt für Uhren- & Schmuckfreunde in Hanstedt

Man vermutet es nicht....

DAß ES EINEN SO INTERESSANTEN UND INDIVIDUELLEN JUWELIER IN HANSTEDT GIBT.
AUSSERGEWÖHNLICHE SCHMUCK- UND UHRENIDEEN ERWARTEN SIE.
WIR BERATEN SIE GUT UND DAS TUN WIR GERN.
GROSSE AUSWAHL AN PERLENKETTEN.
SCHMUCKUMARBEITUNGEN NACH IHREN WÜNSCHEN.

Fachberater für
Uhren und
Schmuck
Parkplätze
direkt am Haus

Uhrmacher
und Juwelier
Dittmer

Hanstedt, Am Ehrenmal 2, Tel. 04184 / 222

Lutz Marquardt in Egestorf
Landwirtschaftlicher Betrieb und Fuhrunternehmen

Schätzendorfer Str. 1, 21272 Egestorf, Telefon: 04175-484

Lutz Marquardt wurde 1972 geboren. Nach Ausbildungen zum Landmaschinenmechaniker und zum Viehkaufmann machte er sich 2000 als Lohnunternehmer selbständig. 2003 übernahm er zusätzlich den elterlichen Ackerbaubetrieb, den er seither ständig erweiterte. Auf 150 Hektar Ackerfläche baut Lutz Marquardt Weizen, Raps, Kartoffeln und Mais an. Das andere wichtige Standbein ist das Fuhrunternehmen: Als Dienstleister verteilt die Firma Marquardt auf Ackerflächen zwischen Hermannsburg und Hamburg jährlich ca. 10 000 Tonnen Geflügelmist, Kompost, Kalk, Gärreste sowie mehrere 100 Kubikmeter Stallmist mit den Tebbe-Exaktstreuern. Im gewerblichen Güterverkehr werden mit den Traktoren und Muldenkippern im gesamten Süderelberaum Erd- und Baustoffe transportiert. Auch der Mähdrusch sowie die Maisernte spielen eine wichtige Rolle im Unternehmenskonzept. Die Firma Marquardt beschäftigt einen fest angestellten Mitarbeiter (Benjamin Blecken aus Schierhorn) sowie mehrere Aushilfen. Lutz Marquardt ist mit Bettina Kohrs liiert, die beiden haben eine vierjährige Tochter.

Nahverkehr

Mit dem öffentlichen Nahverkehr schnell von Egestorf nach Hamburg?
Der HVV bietet schnelle Verbindungen von Egestorf direkt nach Buchholz an, dort umsteigen in den zeitlich abgestimmten Metronom nach Hamburg Hbf.:

Egestorf-Buchholz

Montags – freitags:				
Egestorf Kirche ab	6.09	10.37	18.37	20.36
Buchholz Bhf. an	6.48	11.14	19.14	21.14
Sonnabends:				
Egestorf Kirche ab	9.37	13.32	15.31	20.36
Buchholz Bhf. an	10.14	14.14	16.14	21.14
Sonntags:				
Egestorf Kirche ab	12.36	19.36		

Buchholz-Egestorf

Montags – freitags:				
Buchholz Bhf. ab	9.45	14.45	17.22	19.44
Egestorf Kirche an	10.19	15.20	17.59	20.19
Sonnabends:				
Buchholz Bhf. ab	8.15	12.48	14.45	19.45
Egestorf Kirche an	8.52	13.28	15.22	20.20
Sonntags:				
Buchholz Bhf. ab	11.45	18.45		
Egestorf Kirche an	12.27	19.22		

An- und Abfahrtszeiten in den Außendörfern sowie weitere Umsteigeverbindungen über Hanstedt entnehmen Sie den HVV-Fahrplänen: **www.hvv.de, Linien 4631, 4207 und 46**15.

Rufnummern der Gemeinde

Gemeinde Egestorf
Schätzendorfer Str. 8
21272 Egestorf

Telefon 0 41 75 / 2 80, Telefax: 0 41 75 / 80 24 95
e-Mail: info@gemeinde-egestorf.de
Homepage: www.egestorf.de

Öffnungszeiten der Verwaltung:
Dienstag und Donnerstag: 9.00 Uhr – 12.00 Uhr
telefonische Sprechzeiten Montag bis Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr
in dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an
Herrn Bürgermeister Walter Kruse (Telefon 8 43 33)
Sprechzeiten Bürgermeister: nach Vereinbarung
Sprechzeiten Samtgemeindebürgermeister: nach Vereinbarung

Touristeninformation
Telefon 0 41 75 - 15 16,
Telefax: 0 41 75 - 80 24 71
E-Mail: info@egestorf.de
und egestorf@t-online.de
Öffnungszeiten:
15.10.-30.04.
Mo. - Fr. 10.00-12.00 Uhr
01.05.-15.10.
Mo. - Sa. 10.00 -12.00 Uhr
Mo. - Fr. 15.00 -17.00 Uhr

Öffnungszeiten Bücherei im evangelischen Gemeindehaus
Dienstag 19.00 Uhr – 20.00 Uhr
Mittwoch 16.00 Uhr – 17.00 Uhr
Freitag 17.00 Uhr - 18.00 Uhr

Das Gemeindeblatt
dankt den Inserenten
und wünscht allen einen
guten Start ins neue Jahr!

Gesundheit

Fachgebiet	Name	Anschrift	Praxis
Allgemeinmedizin	Dr. med. Ulrike Bischoff	Bauernworth 7	04175/1667
Allgemeinmedizin	Dr. med. Josef Bischoff	Bauernworth 7	04175/1667
Tierarzt	Dr. Hans-Jürgen Rabeler	Hinter den Höfen 14	04175/1252
Tierarzt	Dr. Ulrike Ernst	Bollberg 11	0172/4316753
Krankengymnastik	Karl-Heinz Bierbach	Alte Dorfstr. 17	04175/802430

Ärztlicher Notdienst

Kinderärztlicher Notdienst:	01 80 - 2 22 63 74
Allg. ärztlicher Notdienst (Landkreis Harburg)	01 80 - 2 00 01 01
Giftnotrufzentrale Göttingen	05 51 - 1 92 40
Giftnotfallzentrale Berlin	0 30 - 1 92 40

Apotheken

Linden-Apotheke Alte Dorfstr. 1a, 21272 Egestorf Tel. 04175/1060
siehe Anzeige unten

Apotheken im Notdienst:

Auetal Apotheke	Winsener Str. 5, Hanstedt	04184/7799
Dörps Apotheke	Enge Str. 1, Salzhausen	04172/6620
Haide Apotheke	Bahnhofstr.3, Salzhausen	04172/7103
Heidjer Apotheke	Bei der Kirche 1a, Hanstedt	04184/89310
Vorgeest Apotheke	Kreisstr.27, Wulfsen	04173/6860

Linden-Apotheke
Silvia Seipold
Alte Dorfstr. 1a,
21272 Egestorf
Tel.: 04175-1060
Fax: 04175-8167
e-mail: info@linden-apotheke-seipold.de
Internet: www.linden-apotheke-seipold.de
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8.00-12.30 Uhr
Mi. Nachmittags geschlossen
Mo + Di + Do + Fr 14.30-18.30 Uhr
Sa 8.30-12.30 Uhr

Apotheken Notdienst

Fr	01.01.2010	Vorgeest-Apotheke
Sa	02.01.2010	Vorgeest-Apotheke
So	03.01.2010	Vorgeest-Apotheke
Mo	04.01.2010	Haide-Apotheke
Di	05.01.2010	Heidjer-Apotheke
Mi	06.01.2010	Vorgeest-Apotheke
Do	07.01.2010	Dörps-Apotheke
Fr	08.01.2010	Haide-Apotheke
Sa	09.01.2010	Auetal-Apotheke
So	10.01.2010	Auetal-Apotheke
Mo	11.01.2010	Heidjer-Apotheke
Di	12.01.2010	Haide-Apotheke
Mi	13.01.2010	Dörps-Apotheke
Do	14.01.2010	Auetal-Apotheke
Fr	15.01.2010	Haide-Apotheke
Sa	16.01.2010	Haide-Apotheke
So	17.01.2010	Haide-Apotheke
Mo	18.01.2010	Linden-Apotheke
Di	19.01.2010	Dörps-Apotheke
Mi	20.01.2010	Linden-Apotheke
Do	21.01.2010	Auetal-Apotheke
Fr	22.01.2010	Linden-Apotheke
Sa	23.01.2010	Heidjer-Apotheke
So	24.01.2010	Heidjer-Apotheke
Mo	25.01.2010	Dörps-Apotheke
Di	26.01.2010	Linden-Apotheke
Mi	27.01.2010	Auetal-Apotheke
Do	28.01.2010	Linden-Apotheke
Fr	29.01.2010	Heidjer-Apotheke
Sa	30.01.2010	Linden-Apotheke
So	31.01.2010	Linden-Apotheke
Mo	01.02.2010	Vorgeest-Apotheke
Di	02.02.2010	Auetal-Apotheke
Mi	03.02.2010	Vorgeest-Apotheke
Do	04.02.2010	Heidjer-Apotheke
Fr	05.02.2010	Vorgeest-Apotheke
Sa	06.02.2010	Dörps-Apotheke
So	07.02.2010	Dörps-Apotheke
Mo	08.02.2010	Auetal-Apotheke
Di	09.02.2010	Vorgeest-Apotheke
Mi	10.02.2010	Heidjer-Apotheke
Do	11.02.2010	Vorgeest-Apotheke
Fr	12.02.2010	Dörps-Apotheke
Sa	13.02.2010	Vorgeest-Apotheke
So	14.02.2010	Vorgeest-Apotheke
Mo	15.02.2010	Haide-Apotheke
Di	16.02.2010	Heidjer-Apotheke
Mi	17.02.2010	Auetal-Apotheke
Do	18.02.2010	Dörps-Apotheke
Fr	19.02.2010	Haide-Apotheke
Sa	20.02.2010	Auetal-Apotheke
So	21.02.2010	Auetal-Apotheke
Mo	22.02.2010	Heidjer-Apotheke
Di	23.02.2010	Haide-Apotheke
Mi	24.02.2010	Dörps-Apotheke
Do	25.02.2010	Haide-Apotheke
Fr	26.02.2010	Haide-Apotheke
Sa	27.02.2010	Haide-Apotheke
So	28.02.2010	Haide-Apotheke
Mo	01.03.2010	Linden-Apotheke
Di	02.03.2010	Dörps-Apotheke
Mi	03.03.2010	Linden-Apotheke
Do	04.03.2010	Auetal-Apotheke
Fr	05.03.2010	Linden-Apotheke
Sa	06.03.2010	Heidjer-Apotheke
So	07.03.2010	Heidjer-Apotheke
Mo	08.03.2010	Dörps-Apotheke
Di	09.03.2010	Linden-Apotheke
Mi	10.03.2010	Auetal-Apotheke
Do	11.03.2010	Linden-Apotheke
Fr	12.03.2010	Heidje-Apotheke
Sa	13.03.2010	Linden-Apotheke
So	14.03.2010	Linden-Apotheke
Mo	15.03.2010	Vorgeest-Apotheke
Di	16.03.2010	Auetal-Apotheke
Mi	17.03.2010	Vorgeest-Apotheke
Do	18.03.2010	Heidje-Apotheke
Fr	19.03.2010	Vorgeest-Apotheke
Sa	20.03.2010	Haide-Apotheke
So	21.03.2010	Haide-Apotheke
Mo	22.03.2010	Haide-Apotheke
Di	23.03.2010	Vorgeest-Apotheke
Mi	24.03.2010	Heidjer-Apotheke
Do	25.03.2010	Vorgeest-Apotheke
Fr	26.03.2010	Dörps-Apotheke
Sa	27.03.2010	Vorgeest-Apotheke
So	28.03.2010	Vorgeest-Apotheke
Mo	29.03.2010	Haide-Apotheke
Di	30.03.2010	Heidjer-Apotheke
Mi	31.03.2010	Auetal-Apotheke

Wichtige Telefonnummern

Gemeinde Egestorf	0 41 75 / 2 80
Bauhof Hanstedt	0 41 84 / 77 78
Abfallberatung LK Harburg	0 41 71 / 693-470 u. -471
Samtgemeinde Hanstedt	0 41 84 / 80 3 -0
Katholische Kirchengemeinde	0 41 75 / 5 61
Evang.-luth. Pfarramt	0 41 75 / 4 68
Grundschule Egestorf	0 41 75 / 2 23
Kindergarten Schätzendorf	0 41 75 / 81 39
Kinderhaus Birkenlund	0 41 75 / 90 90 27
Sparkasse Harburg-Buxtehude	0 41 75 / 84 21 31
Volksbank Nordheide eG	0 41 75 / 84 44 -0

Notrufnummern

Polizei-Notrufnummer	110
Feuerwehr	112
Polizei Hanstedt	0 41 84 / 16 61
Polizei Salzhausen	0 41 72 / 90 05 80

Krankenhäuser

Krankenhaus Salzhausen	0 41 72 - 966-0
Krankenhaus Buchholz	0 41 81 - 13-0
Krankenhaus Winsen	0 41 71 - 13-0

Foto-Graphics & Systeme
Frank Tobold
Dokumentationen - Layout -Design - WWWeb - Digitalisierung
Kommunikation + EDV - Dienstleistungen - Datenbanken
Tel. 0 41 75 - 84 28 88, Fax 84 28 89
Sudermühler Weg 7,21272 Egestorf - info@foto-graphics-systeme.de

Impressum:
Herausgeber: Edition Fachwerk, Sudermühler Weg 6, 21272 Egestorf
Im Auftrag der Gemeinde Egestorf.
Redaktion: Michael Rutz
Anzeigenannahme: Nadine Dzillack- info@gemeindeblatt-egestorf.de
Gestaltung, Layout: Frank Tobold, Egestorf
Druck: Bartels Druck GmbH - Auflage: 1200 Stück
Verteilung: Kostenlos an alle Haushalte im Bereich der Gemeinde Egestorf und in Lübberstedt
Für Textinhalte und deren Richtigkeit sind die Vereine und Autoren verantwortlich.

Senioren-Zentrum „Haus Eichenhof“

Sicherheit, Geborgenheit und Vertrauen im Herzen der Lüneburger Heide

KerVita
Mit Sicherheit sorglos leben

Das Team vom **Senioren-Zentrum „Haus Eichenhof“** bietet seinen Bewohnern eine medizinische und pflegerische Versorgung auf höchstem Niveau. Wir setzen alles daran, dass Sie sich bei uns wohlfühlen. Zu unseren Leistungen zählen:

- Versorgung in allen Pflegestufen
- Großzügige Ein- und Zweibettzimmer
- Physio- und Ergotherapie
- Urlaubs- und Kurzzeitpflege
- Täglich fünf ausgewogene und schmackhafte Mahlzeiten
- Vielfältiges Freizeitangebot

Senioren-Zentrum „Haus Eichenhof“ GmbH
Hauskoppelweg 5-7, 21272 Egestorf
Tel.: 04175 / 845-0, info@kervita.de, www.kervita.de

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Berufsunfähigkeit kann jeden treffen!
Sie wissen, was Ihr Auto wert ist,
aber wissen Sie auch, wie hoch der Wert
Ihrer Arbeitskraft ist?
Ihr Auto ist Vollkasko versichert - und Sie?
Ihre passende Absicherung gibt's bei uns!

Telefon: 04175 84440

BESSER R+V VERSICHERT

Volksbank Nordheide eG